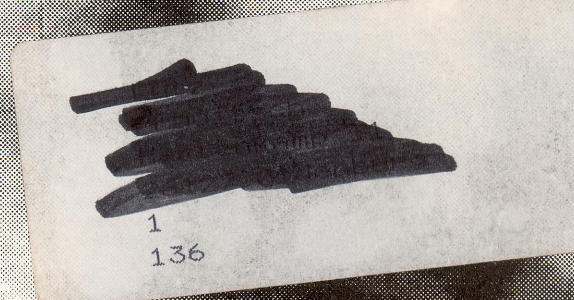
POSTVERTRIEBSSTÜCK / GEBÜHR BEZAHLT / Postfach 1007 / 66441 Bexbach

8437 E 2 Februar 1995



#115

Die
Geburt
des
Bösen!



Zuerstmal die Neuigkeiten von der Konsumfront. Das süddeutsche DO IT Label hat uns dankenswerterweise fünf BLOW HARD (die australischen MIGHTY MIGHTY BOSSTONES zur Verfügung gestellt). Diese werden unter den dieswöchigen Neu- oder Wiederabonnenten verlost werden.

+++

Einer unserer Spione in der Reichshauptstadt konnte ermitteln, daß es dort einen Laden gibt der alte ZAP's verkauft und zwar #1-#30 für 7,50 DM das Stück und #31 - #50 für 5 DM pro Heft. Durchstöbert also lieber die in dieser Ausgabe vorhandenen Nachbestellseiten. Wir haben diese Tage sogar nochmal 4 !! (in Worten vier) Hefte der jetzt schon gesuchten STREETPUNK Sonderausgabe zurückbekommen. Bestellungen solange der Vorrat reicht. Also bitte beeilen.

+++

Vom 1-4 Februar finden im AZ BARRIKADE in Freiberg Aktionstage zur Unterstützung antifaschistischer Projekte und Aktionen statt. Mittwochs startet das ganze mit Kino, dazwischen gibts Vorträge, Party und schließlich am Samstag D.I.Y. Hardcore Night mit M.V.D., USE YOUR STRENGTH, FH-72, ABBA und BONEY M..
In der Nähe Freibergs in Tharandt gab es letze Woche einen kleineren Zwischenfall. Nachdem einige Oi-Glatzen den dortigen Nazi Club besuchen wollten und nicht hineingelassen wurden ließen sie ihrer Wut mittels ein paar Steinen und Böllern freien Lauf. Verschwanden danach nach Hause. Kurze Zeit später rückten die "Ordnungs"hüter an. Die Nazis hatten wohl feuchte Windeln bekommen und einer seinen Papi zu Hilfe gerufen, der übrigens Bürgermeister von Tharandt ist und seine Polizei sehr gut im "Griff" hat. Die Presse sprach von "vermummten Autonomen, die nachts lärmend und randalierend durch Tharandt ziehen".

+++

In der Ukraine in KIEW gibt es seit kurzem das ANTI-FASCIST COMMITTEE, kurz AFC genannt. Das AFC vereinigt vor allem jüngere Leute, die sich aus Angst vor den zahlreichen und aktiven rechtsradikalen Gruppen der Ukraine zusammenschließen. Überwiegend werden Informationen über die Faschos dort gesammelt und öffentlich gemacht. Manchmal kommt es auch zu direkten Zusammenstößen wie in Cherkassy, wo Mitglieder des AFC die lokale Sektion einer faschistischen Gruppe zerschlagen haben.

Der sadistische Salzsäure-Mörder!

Wow! Das Ende der letzten Woche hat zwei der besten deutschen Punkplatten aller Zeiten das Licht der Welt erblicken lassen. Während die allgemeine Volksverarschung weitergeht, wird diese Szene im Abseits des GENERATION X hypes, der großen TECHNO Leere und dem normalen Fließbandschichter/Coupe Zombiedasein immer größer, vielfältiger und besser. Wie vielfältig beweist der Unterschied der beiden deutschsprachigen Punkrockplatten von BUT ALIVE und TERRORGRUPPE.

BUT ALIVE knüpfen mit "Nicht zynisch werden" nahtlos an ihre letzte Scheibe an. Dank Artwork von Dan Brooker, Fortsetzung des musikalischen Stils wirken sämtliche Veröffentlichungen der Hamburger fast schon wie ein Konzeptwerk. Klar wurde hier am Sound rumgefeilt und noch ein paar Brikets nachgelegt, aber im Großen und Ganzen ist es doch das gleiche wie beim letzten mal, das heißt der Kampf nicht tatsächlich zu den Reinhard Meys der Hardcoreszene, zu den Betroffenheitspoeten des Punkrock zu werden wird weiter erfolgreich ausgefochten, auch wenn die Gruppe bei oberflächlichem Hinhören in einer bleiernen Schwermut zu versinken droht, sind die Tränendrüsen doch nicht drastisch überfordert. So ziemlich das beste aus Hamburg seit der ersten RAZZIA LP. OK, die letzte SLIME war auch ein Superhammer, aber auf andere Art und Weise.

Der nächste Stern am Himmel ist zweifelsohne die grundverschiedene, freche, rotzlöffelige, kaum zu übertreffende TERRORGRUPPE LP, welche als Vorabtape getarnt mit dem Titel "Musik für Arschlöcher" hier eingetroffen ist. Nachdem die beiden letzten 7"s nicht unbedingt an die Jahrhundert EP "Dem Deutschen Volke" anknüpfen konnten lag die Befürchtung nahe, das der Combo musikalisch als auch textlich die Ideen ausgehen würden und die angekündigte Lp nur eine

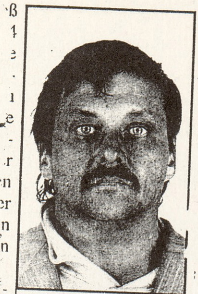
„Überall machten Paare heißen Sex, und die Atmosphäre war echt total privat!"

PIONEER



Pest Control

Licence No. 452



Art wehmütiger Nachruf auf einen phänomenalen Start werden würde, aber der große Punkrockgott hat nochmal Gnade mit uns gehabt. Diese LP ist das was man ein Jahrhundeterdbeben nennt. Musikalisch kann man sich auf die californischen Ruhrpottler aus Bayern/DDR/Berlin verlassen und textlich wird im Gegensatz zu BUT ALIVE, die wohl eher eine Einstiegsband für Nachwuchsgrungebetroffenheitspunks sind, volles Brett auf die Zwölf gekloppt. Für Songs wie LINDA, der endlich mit einem RTL Hologramm aufräumt, SCHÖNER STRAND oder 1977 muß ich ihnen die Schuhe ablecken, das ist die richtige Waffe gegen Schwach- und Erklärungsblödsinn. Ich bin froh ein Arschloch zu sein.

Ich bin gespannt wer es als erste der beiden Bands das gleiche wie OFFSPRING mit "Smash" schafft, nämlich 5 000 000 Tonträger zu verkaufen.

Einzige Enttäuschung: Trotz Ankündigung hat die TERRORGRUPPE anscheinend doch nicht Dolf H. aus A. nachhaltig entführt, denn das fünfzigste TRUST ist gerade in den APPD Zweigbunker geflattert! Das Verwaltungsorgan einer privaten Wohnzimmeridee ist wie immer, bis auf die Tatsache, daß es diesmal nichts kostet und einen farbigen Umschlag hat.

Bekanntschaft mit einer Gruppe der etwas konsequenteren Art machte der Wagen des Chefredakteurs der JUNGEN FREIHEIT Dieter Stein, der aus dieser Begegnung leicht verbrannt heraus ging. Das Bekennerschreiben der atuonomen antifaschistischen Gruppe Michael Gäbler stammte vom 17.1.95.

Ganze andere Probleme hat momentan Martin Büsser, er ist deswegen nach Düsseldorf umgezogen. Die Post muß allerdings UNBEDINGT weiterhin an die unten angegebene Adresse gehen.

Aus der Gegend gibt es auch andere häßliche Nachrichten. Das legendären Nieder-Olmer "Juhubuhaus", zwischen 88 und 90 durch Auftritte von RKL, NO MEANS NO, SOULSIDE, SPIRMBIRDS, SO MUCH HATE und viele andere berühmt geworden, hat seit 4 Wochen wieder "geöffnet". Zutritt hat ausschließlich die lokale Dorfjugend bis 18 Jahre! Es herrscht striktes Alkohol- & Rauchverbot! Der Laden wird vom Jugendpfleger (dieses Wort) 2 mal pro Woche von 17-21 Uhr betreut! Eine Horrorvision, wie man sie anderen Juzen auch gerne auf's Auge drücken würde.

Eine erfreuliche Nachricht gibt es bezüglich des STEVIE STILETTO Fan - Clubs. Achim Hicky ist in Besitz einer 7" mit dem Titel BOGANS TIME. Tape mir das Ding und ich tape dir die "Smell The Sock". Anzi aus Pillig dagegen ist in Besitz der FOOD FOR FLIE LP. Bitte tape mir das Teil und auch du kriegst die "Smell The Sock" auf Tape zugeschickt. Hat irgendjemand da draußen die Stevie Stilleto And The Switchblades? Die suchen nämlich wir drei Irre alle zusammen.

Schönen Gruß an dieser Stelle auch noch an Amok Arnold, du weißt warum!

IMPRESSUM:
Herausgeber:
M. Arndt
Untere Allee 3
66424 Homburg
Tel: 06841 / 120 489
Fax: 06841 / 120 593

Abos und Kleinanzeigen weiterhin an ZAP / Postfach 1007 / 66441 Bexbach

Kontaktadressen:
Sven Gonzo Chojnicki / Berner Heerweg 244 / 22159 Hamburg. Fax: 040/6452407

Emil Elektrohler / Riedstr. 213 / 45701 Herten.

Martin Büsser / Postfach 45 / 55272 Oppenheim

ZAP N.Y. 451 / West Broadway 2 / N / New York, NY 10012 / USA

Mitarbeiter an dieser Ausgabe:
Moses Arndt, Gitte, Klaus N. Frick, Der Künstler von der Rückseite.

V.I.S.D.P.
M. Arndt

Druck C.O.D.

Diese Zeitschrift ist auch an alle Gefangenen auszuliefern, sonst werden wir wirklich sauer und müßen alle möglichen rechtlichen Schritte einschlagen.

Außerdem werden wir auch ganz ganz böse, wenn irgendwelche Postboten ihre Butterbrote auf dem Innenteil diese schönen Heftes lagern, oder andere böse Dinge damit anstellen, bzw. gar nicht erst ausliefern.

Leser dürfen sich nach wie vor frei fühlen uns ihre genialen Machwerke schriftstellerisch hochwertigster Kunst anzuliefern.

Das ZAP ist nur noch im Abo erhältlich oder mit viel viel Glück in einigen wenigen ausgewählten Verkaufsstellen, aber da nur selten und unregelmäßig.

Schickt Broschüren, Aufkleber usw. an 253166 Ukraine / Kiev 166 / Marshal Shakov str. / 24"A" - 16 / Pugashov George.
Schreibt in englisch!

+++

Wußtet ihr eigentlich, daß STÖRKRAFT das Lied "Söldner" der Hamburg Punkband TARGETS fast wortwörtlich geklaut haben? Ist echt wahr.

+++

Hallo! Frank Ruhe aus Ilsenburg, Du hast tatsächlich erraten, daß es sich bei der Band auf COVER 113 um DIE 116 gehandelt hat. Leider kam deine Postkarte einen Tag zu spät hier an, sonst hättest du eine Reise nach Rio De Janeiro gewonnen.

+++

Das gleiche gilt für R. Ljubic - Hagenbacher Ring 117 / 74523 Schwäbisch Hall. Auch deine Antwort kam leider einen Moment zu spät, aber was soll's. Das Rätsel war anscheinend sowieso zu einfach.

+++

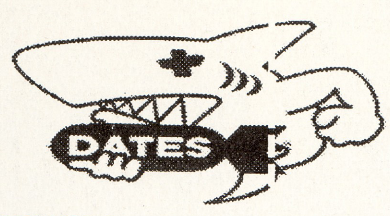
In Celle hat sich ein Bündnis zusammengefunden, das sich zum Ziel gesetzt hat, Pfingsten 95 eine Art Gegencamp zu dem alljährlichen Pfingstlager der Faschisten zu organisieren. Bei dem ersten örtlichen Treffen wurde beschlossen, überregional zu mobilisieren. Zu dem Bündnis gehören z.Zt.: Antifaschistischer Arbeitskreis, Arbeitskreis Asyl, Bündnis 90/Die Grünen, Kreisverband Celle, Deutsch - Kurdischer Freundschaftsverein und viele andere. Genaue Daten werden noch bekannt gegeben. Wer Infos über das Pfingstcamp haben möchte, wende sich an das Postfach der Edelweiß Piraten in Beckum -Oelde / Postfach 2337 / 59256 Beckum.

+++

Für den 2 - 6 Juni 1995 sind CHAOS TAGE in Hamm angesagt. Zumindest ging dieser Tage ein entsprechendes Fax bei uns ein.

+++

Am 25 Februar wird die APPD Sektion Mannheim eine Eröffnungsparty in ihrem renovierten Büro in K3,26 / 68159 Mannheim durchführen. Nähere Informationen gibt es demnächst sehr wahrscheinlich in dieser Zeitschrift.



ABGESTORBENE GEHIRNHÄLFTEN suchen für 95 noch Auftritte. Juze's, Veranstalter u.a. können sich bei mir Stefan melden. Müze-Records, Antelbrunnweg 3, 93437 Fürth i. W.

TERMINE
29.01.95 .... BUT ALIVE/ AUSBRUCH/ WÖRK FOR KÖRK im HdJ in Düsseldorf ab 19.00 h
04.02. BOXHAMSTERS/ BUT ALIVE im Juz Tonne in Überlingen
04.02. DEAD BEAT/ NOTWEHR/ NATURAL BORN KINNERS in Darmstadt, Oetinger Villa
04.02. Fight for animal rights - Festival im Rahmen der vegetarischen Wochen 95 im Juze Molke, Friedrichshafen mit: HAMMERHEAD, TIME TO SUFFER POWER....
04.02. LUNCHBOX/ BLENDWERK ... in Neustadt/ Wied
07.02. MAGIC SPLATTERS/ STAGE BOTILES/ ESKALATION im Negativ in Frankfurt
08.02. TOO FAR GONE/ BANDOG im Namenlos in Bonn
11.+12.02. Hardcore Festival in Geleen/ Holland
11.02. Konzert und Abschlußpart im Riz in Koblenz mit WWK/ RAWSIDE/ NOISESLAUGHTE/ JA & AMEN
16.02. LUNCHBOX/ TOO FAR GONE/ DIE 116 im AJZ Bahndamm in Wermelskirchen
18.02. ATTACK OF THE B-BOMBS in Juz der Oetinger Villa
18.02. Badrock-Festival (Wahl der schlechtesten Bands Osnabrücks) u.a. mit UTERONS UNGEROUS im Haus der Jugend/ Osnabrück
18.02. DEAD BEAT/ NARSAAK/ DORN OBSCURUS in Reicheslheim (Odenwald), Zum Adler
25.02. FIVE IN TEN im Fahrenheit 451 in Mönchengladbach
25.02. WOODHEAD in L-Esch-Alzette im Kulturhaus
27.02. JIMMY KEITH AND HIS SHOCKY HORROR im Fahrenheit 451 in Mönchengladbach
22.04. THE PIG MUST DIE/ DRITTE WAHL/ WAHNSINN AT REALISMUS im JUKS in Emsdetten
11.03. BOWL in Geisingen im Outside

Gigs im JUZ Oetinger Villa in Darmstadt
04.02. Release-Party der neuen DEAD BEAT CD + NOTWEHR/ NATURAL BORN KINNERS
18.03. ATTACK OF THE B-BOMBS

Gigs im Juz Back Side Attack in Bad Sooden-Allendorf
11.02. THE HARRIES/ THE CANDLES
27.02. Rosenmontags-party
18.03. TERROR-GRUPPE/ NO BOIS
13.04. Party
22.04. DIE MÄCHTIGEN KASSIERER/ VAXATION

Gigs in Detmold in der Alten Pauline
04.02. AMOK ANGELS/ SOYLENT GREEN
18.02. THIRTY DIRTY BIRDZ/ LIZARDS IN STRAIT JACKETS

Gigs in Kiel
17.02. NANCY AND I + Support im Independent Musikclub SUBWAY
23.02. 3 Jahre PIGMASTER PROMOTION & 2 JAHRE EVIL NEWS: VIBRATORS/ NORMAHL/ Special Guest in der Traumfabrik, Kleine Halle

Gigs im AJZ Homburg
24.02. TRUTH AGAINST TRADITIONS/ VERBAL RAZOR
19.03. DIE 116
19.04. YUPPICIDE

Gigs im Zoro in Leipzig
03.02. NADA/ URBAN INSTINCT/ HYPOCRITICAL SOCIETY
04.02. U'11c/ STAND AS ONE
08.02. NEUTHRONE/ LISE YOUR STRENGTH
19.02. AC/DC Party zum 15. Todestag von Bon S.
27.02. LEAGUE OF SPIRITUAL DISCOVERY
11.03. POST REGIMENT/ PALIDA
17.03. GUTS PIE EARSHOT
14.04. TROTTEL
22.04. DROPHEAD/ MVD/

Gigs im UJZ in Peine
10.02. STRASSENKAMPF/ GOETZEN
11.02. RADIATION DUST + Guest
17.02. IER HOG/ + Guest
18.02. Ethno Party
19.02. SPLATTERHEADS/ SLIK
25.02. METAL PARTY

Gigs im Westclub in Delitzsch
04.02. ANARCHIST ACADEMY
11.02. MÜLLSTATION/ N.F.P
25.02. HANS AM FELSEN
04.03. RED POINT D.C./ WBS 70
11.03. FUCK YOU CREW
03.04. IRIE DARLINGS
17.04. RAZZIA
01.05. ABWÄRTS

Gigs im Zwischenfall in Bochum
14.03. GIRLS AGAINST BOYS

Gigs im AJZ Karlsdorf b. Bruchsal
03.02. BOXHAMSTERS/ SIMUINASIWO
03.03. GAINSAY/ + Guests

Gigs in der Region Rhein-Neckar:
02.02. .... BUT ALIVE/ KALTE ZEITEN im JUZ Mannheim
18.02. LOUDSPEAKER/ DIRTY SLUTS/ SUPER GOUGE im Juz Mannheim
25.02. SCUM/ DAS ZUCKENDE VAKUUM im Juz Mannheim
18.03. LUNCHBOX/ DOIN HORSE DOIN DAMAGE im Juz Mannheim
31.03. SO NICHT!/ GUTS PIE EAHRSHOT im Juz Mannheim
05.04. HASS/ ANFALL im Juz Mannheim
08.04. A TRIBUTE TO KURT COBAIN ca. 15 Bands demontieren eine Legende im JUZ Mannheim

Gigs im Juha Maikäferhäusle in Geislingen/ Steige
18.02. STONEAGE/ + Support
Info: 07331/ 44801

Gigs im AJZ Bielefeld, Heeperstr. 132
15.02. DIE 116/ BRUTAL JUICE
18.02. SPLATTERHEADS/ V.A.L. 10 SURVIVORS
16.03. CHAOS UK/ ENGLISH DOGS
25.03. HASS
17.04. YUPPICIDE/ RADICAL DEVELOPEMENT

Gigs im FKK in Minden
04.02.95 WARDANCE
24.02. TANKCSPADA/ NECORPESIA
25.02. Dance or die Party

Gigs im Druckluft in Oberhausen
03.02. LILAC POINT & DAS FEUERATUTO
04.02. CHAINSAW HOLLIES
10.02. HASHIMA
17.02. THE MARCH

Gigs in Kassel bzw. Immenhausen
07.02. WARZONE im JUZ Immenhausen

Gigs im Crash in Freiburg
22.02. BOLT THROWER

GIGS im HOT Rottmannshof in Dorsten-Wulfen
04.02. AMBUSH/ NEUTHRONE
04.03. Straight Edge Festival mit SPAWN/ STEADFAST/ CONGRESS/ MARROW
31.03. PROVOCATION

Gigs in Stuttgart und Umgebung
06.03. NO FX/ GUTTERMOUTH/ TERRORGRUPPE im Longhorn in Wangen
15.03. SPLATTERHEADS/ TERRORGRUPPE Villa Roller in Waiblingen
20.03. GOD BULLIERS/ FLOWER Röhre in Stuttgart
27.03. BUZZOV.EN/ MINK STOLE Röhre in Stuttgart

Gigs im Juha Klaus in Rottenburg/ N.
18.02. RAW/ CONFUSED MINDFUCKERS/ SLOW RIDE

Gigs im Treibhaus in Rheine
11.02. MY LAI/ SPIT ACID
02.03. HEDGEKOG/ HALM
25.02. MEGAKRONKEL/ PORF
01.04. FETTES BROT/ HIP-POTRONIC

Gigs in der Migräne in Wittenweiler/ Blaufelden
07.02. .... BUT ALIVE
12.02. HEDGE HOG

Gigs im Treibsand/ Alternative in Lübeck
10.02. hiphop-night
18.02. SUBCLUB/ SWAMP CIRCUS
25.02. 2ND KIND/ BLACKKREUZ
16.03. GOLDENE ZITRONEN
18.03. Punk Rock night: RAZZIA, 3. WAHL; FISCHKOPF, TINKERS

TERRORGRUPPE
25.02. Berlin/ Kulturbrauerei
04.03. Zürich/ Palais X-tra
05.03. Freiburg/ Crash
06.03. Stuttgart/ Longhorn
07.03. Erlangen/ E-Werk
08.03. Leipzig/ Connie Island
11.03. Berlin/ Huxleys
15.03. Waiblingen/ Villa Roller
16.03. Augsburg/ Kerosin
17.03. Friedrichshafen/ Bunker
18.03. Bad Soden-Allendorf/ JZ
22.03. Jena/ Zur Rose
01.04. Freiberg/ Club im Schloss
02.04. Zeesn/ Schloss
08.04. Berlin/ Kulturfabrik Lehrter Str.
09.04. Straussberg/ Villa Eckerstein
13.04. Peine/ UJZ
01.05. Aurich/ Schlachthof
06.05. Hannover/ Glocksee
27.05. Lübeck/ Alternative

NOFX
16.02. London/ Astoria
17.-19.02. Frankreich
22.-25.02. Spanien
26.02. Lyon
27.02. - 03.03. Italien
04.03. Zürich/ Palais X-tra
05.03. Freiburg/ Crash
06.03. Stuttgart/ Longhorn
07.03. Erlangen/ E-Werk
08.03. Leipzig/ Connie Island
09.03. Hamburg/ Markthalle
10.03. Bremen/ Schlachthof
11.03. Berlin/ Huxleys
12.03. Osnabrück/ Hydepark
13.03. NL-Amsterdam/ Paradiso
14.03. Essen/ Zeche Carl
15.03. Köln/ Live Music Hall
16.03. Trier/ Exil
17.03. Hanau/ Schweinehalle

OFFSPRING
10.04. Hamburg/ Fabrik
11.04. Berlin/ SO 36
13.04. Osnabrück/ Hydepark
17.04. Köln/ Live Music Hall
18.04. Stuttgart/ Longhorn
19.04. München/ Nachtwerk

GIRLS AGAINST BOYS
28.02. Wien/ Flex
01.03. Linz/ Kapu
03.03. München/ Kulturstation
04.03. Prag/ 007
06.03. Stuttgart/ Villa Roller
07.03. Frankfurt/ Koz
10.03. Enger/ Forum
11.03. Berlin/ Ex
12.03. Göttingen/ Juzi
14.03. Bochum/ Zwischenfall
15.03. Bremerhafen/ Roter Sand
16.03. Hamburg/ Fabrik

NAKES AGGRESSION & KURORT
07.03. Schwerte/ Kunterbunt
08.03. Hamburg/ Störte
17.03. Bremen/ Wehrschloß
18.03. Berlin/ Ex
19.03. Lodz/ Alien
20.03. Poznan/ Slonce
22.03. Essen
24.03. Köln/ Rhenania
25.03. Stuttgart/ Residenz
26.03. Heidelberg/ AZ
28.03. Frankfurt/ Au
31.03. Prag/ 007
01.04. München/ Kulturstation
02.04. Linz
03.04. Wien/ Flex
06.04. Zürich

COCK SPARRER
30.03. Oberhausen/ Old Daddy
31.03. Bremen/ Schlachthof
01.04. Stuttgart/ Röhre
02.04. Berlin/ Huxley's

CHAOS UK & ENGLISH DOGS
27.02. Köln/ Rhenania
28.02. Crailsheim/ JUZ
03.03. Ulm/ Beteigeuze

DIE 116
15.02. Bielefeld/ AJZ
16.02. Wermelskirchen/ AJZ
17.02. Belgien
18.02. Holland
19.02. Holland
20.02. Arnsberg-Neheim/ Cult
21.02. Bremen/ Grünstr.
27.02. Skandinavien
28.02. Hannover/ Korn
01.03. Kassel-Immenhausen/ Juz
02.03. Münster/ BKA
03.03. Stuttgart/
04.03. Wangen/ Tonne
05.03. Karlsruhe/ Irish House
07.03. Heidenheim/ Juz
14.03. Italien/Slovenien
15.03. Freiburg/ KTS
16.03. Basel/ Hirscheneck
17.+18.02. Frankreich
19.03. Homburg/ AJZ
21.03. Würzburg/ AKW
22.03. Dresden/ Riesa
23.03. Prag/ 007
24.03. Berlin/ Ex
25.03. Leipzig/ Conne Island
26.03. Nürnberg/ Kunstverein

DEAD & BEAT
04.02. Darmstadt/ Öttinger Villa

STRELNIKOFF
04.02. Köln/ Rhenania
11.02. Aachen/ AZ

AMBUSH
01.02. Homburg/ AJZ
02.02. Wermelskirchen
03.02. Köln/ Rhenania
04.02. Dorsten
05.02. Karlsruhe/ Steffi
07.02. Herrenberg/
08.02. Biel/ Schrottbar
09.02. Luzern
10.02. Zeulenroda/ Schiesshaus
11.02. Leipzig/ Conne Island
12.02. Berlin/ Köpi

NADA
01.02. Homburg/ AJZ
02.02. Wermelskirchen/ AJZ
03.02. Leipzig/ Zoro
04.03. Berlin/ Köpi
05.02. Siegen/ Uni Kulturcafe

MANHUNT
02.02. Wermelskirchen/ AJZ
03.02. Dorsten/ H.O.T.

B-ABUSE
25.02. L-Esch/Alzette/ Kulturhaus
11.03. Geisingen/ Outside

N.O.E.
04.02. Dessau/ Kreuzer
11.02. Neubrandenburg/ Seestr.

MADBALL / TURMOIL
20.02. Essen/ Zeche Carl
21.02. Rendsburg/ Garage
24.02. Hannover/ Glocksee
28.02. Stuttgart/ Röhre
01.03. Wien/ Arena
03.03. Leipzig/ Conne Island
04.03. Berlin/ SO 36

RISIKOFAKTOR
25.02. U.K. SUBS + RISIKOFAKTOR in Soest/ Alter Schlachthof
Booker: 02902/ 1419

RADICAL DEVELOPEMENT
28.12. Arnsberg/ Cult
29.12. Weimar/ Gerber 3
30.12. Cottbus/ Checkov

WARZONE+RIGHT DIRECTION
01.02. Wien/ Arena
06.02. Homburg/ AJZ
07.02. Kassel/ JUZ
08.02. Bochum/ Zwischenfall
09.02. Köln/ Büze
17.02. Leipzig/ Conne Island
18.02. Lugan/ Landei

SCHLEPPROCK und BACKFROMTHELEGO
25.03. Hannover
26.03. Hamburg
27.03. Berlin
28.03. Strausberg/ Villa Eckertstein
29.03. Peine/ UJZ
01.04. Burscheid/ Megaphone mit TRANSPIRATORS
02.04. Schweinfurt/ Schreinerei
03.04. Kulmbach
05.04. Würzburg
06.04. Köln/ Rhenania
07.04. Duisburg/ Fabrik
08.04. Niederlande
09.04. Amsterdam

ABHINANDA
14.02. Freiburg/ Subway
15.02. Essen-Borbeck/ Dat Links
16.02. Erfurt/ Juz
17.02. Oelsnitz/ Juz
18.02. Schleiz/ KFZ
19.02. Senftenberg/ Juz

MEGAKRONKEL
03.02. Enger/ Forum
04.02. Minden/ FKK
05.02. Berlin/ KOB
08.02. Essen/ Korova Milchbar
10.02. Stuttgart/ Residenz
11.02. München/ Kulturstation
12.02. Wels/ Schlachthof
14.02. Wien/ Flex
16.02. Bern/ Reithalle
17.02. Ulm/ Beteigeuze
18.02. Nürnberg/ Komm
19.02. Weikersheim/ W 71

BRUTAL JUICE
14.02. Essen
15.02. Bielefeld/ AJZ
16.02. Hamburg/
17.02. Bremen/ Wehrschlo´ß
18.02. Berlin
20.02. München/
21.02. Bern/ Reithalle
26.02. Wien/ Flex
27.02. Linz
28.02. Karlsruhe/ Subway

WEEZER
07.02. Hamburg/ Markthalle
13.02. Osnabrück/ Hyde Park
14.02. Köln/ Luxor
15.02. Berlin/ Huxleys
16.02. Frankfurt/ Negativ
17.02. München/ Nachtwerk

SPLATTERHEADS
08.02. Heidelberg/ Schwimmbad
09.02. Frankfurt/ Negativ
10.02. Osnabrück/ Ostbunker
11.02. Dortmund/ FZW
12.02. Hamburg
13.02. Gelsenkirchen/ Kaue
14.02. Köln/ Luxor
15.02. Aurich/ Schlachthof
16.02. Rendsburg/ Garage
17.02. Berlin/ Thommy Weisbecker Haus
18.02. Bielefeld/ AJZ
19.02. Peine/ AJZ
21.02. Freiberg/ Club im Schloss
22.02. Prag/ Roxy
23.02. Wien/ Arena Club
24.02. - 1.3. Ex-Jugo.
02.+03.03. Italien
04.-07.03. Schweiz
09.03. Bludenz/ Villa K
10.03. Wangen/ Juz Tonne
11.03. München-Esterhofen/ Ballroom
12.03. Höchstadt/ Konserve
14.03. Freiburg/ Subway
15.03. Stuttgart-Waiblingen/ Villa Roller
16.03. Koentich/ Lintfabrik
17.03. NL-Alkmaar/ Parkhof
18.03. Gelsenkirchen/ Kaue Festival
19.03. NL-Den Bosch/ Willem II

ACKERBAU & VIEHZUCHT
03.02. Zobersdorf/ Gasthof

..... BUT ALIVE
02.02. Mannheim/ JUZ Piranier
03.02. Esslingen/ KOMA
04.02. Friedrichshafen/ Juha Molke
05.02. Freiburg/ KTS
09.02. Göttingen/ Juzi
10.02. Salzgitter/ K.J.T.
Booking: Bookwood Booking
Tel.: 04181/ 37863, Fax: 04181/ 98488

BAFFDECKS
04.02. Langenau/ Juha

VENUS PRAYER
10.02. Villingen/ Scheuer

STONED AGE
03.02. Wuppertal/ Jugendtreff Bergstr.
10.02. Burscheid/ Megaphon
27.02. Olpe/ Kulturkiste

WARDANCE
01.02. S-Lund
02.02. Rostock/ MS Stubnitz
03.02. Peine/ Badehaus
04.02. Minden/ FKK
05.02. Siegen/ Uni

TARNFARBE
28.01. Halberstadt/ Zora
29.01. Bad Soden/ Juz

DIE GOLDENEN ZITRONEN
22.02. Berlin/ Hohe Tatra
23.02. Halle/ La Biem
24.02. Hannover/ Bad
25.02. Marburg/ KFZ

DIE STERNE
09.02. Berlin/ Hohe Tatra
10.02. Potsdam/ Waschhaus
11.02. Saalfeld/ Clubhaus
13.02. Kassel/ Lolita Bar
14.02. Rosenheim/ Asta Kneipe
15.02. Heidelberg/ Schwimmbad
16.02. Düsseldorf-Langenfeld/ Schaustall
17.02. Münster/ Odeon
18.02. Enger/ Forum

DI IRIES
10.02. Bielefeld/ Kamp
11.02. Köln/ Rhenania
13.02. Konstanz/ Kulturladen
14.02. Karlsruhe/ Jubez
16.02. Leipzig/ Conne Island
18.02. Berlin/ Knaack

BEATNIK FILMSTARS
01.02. Münster/ Gleis
02.02. Leer/ Juz
03.02. Bielefeld/ ZAK
04.02. Berlin/ Knaack
05.02. Hamburg/ Kir
06.02. Regensburg/ Alte Mälzerei

HEDGE HOG
01.02. Bielefeld/ Zak
03.02. Filderstadt/ Z
04.02. Gelnhausen/ Casino
05.02. Neuwied/ Texas Saloon
07.02. CH-Zürich/ Rote Fabrik
09.02. CH-Luzern/ Boa
10.02. CH-Bremgarten/ Kuzeb
11.02. A-Bludenz/ Villa K.
12.02. Blaufelden/ Migräne
14.02. Nürnberg/ Komm
15.02. TCH-Pilzen/ Ka
16.02. Altenmarkt/ Libella
17.02. Pforzheim/ Schlauch
19.02. Zittau/ Mandauer
20.02. Dresden/ Riesa
22.02. Spremberg/ Erebos
23.02. Magdeburg/ Knast
24.02. Halberstadt/ Zora
25.02. Frankfurt/ Komsomoll
26.02. Weimar/ Gerber
28.02. Marburg/ Trauma
01.03. Münster/ Gleis 22
02.03. Rheine/ Treibhaus
03.03. Oldenburg/ Alhambra
04.03. Brake/ Begu
05.03. Rostock/ MS Stubnitz

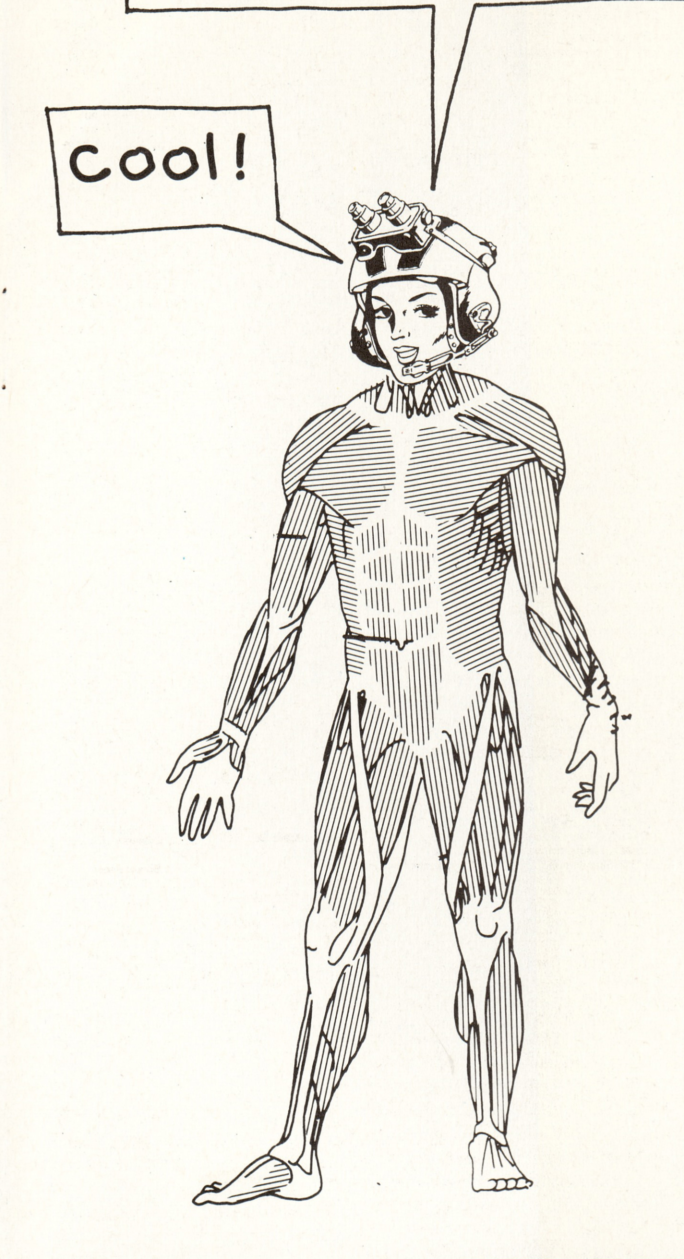
PARTY KILLING SERVICE
24.02. Kaiserslautern/ Juz
25.02. Bickenbach/ Fabrikhalle
07.04. Freiburg/ KTS auf em Vauban-Gelände
08.04. Schopfheim/ Café Irrlicht

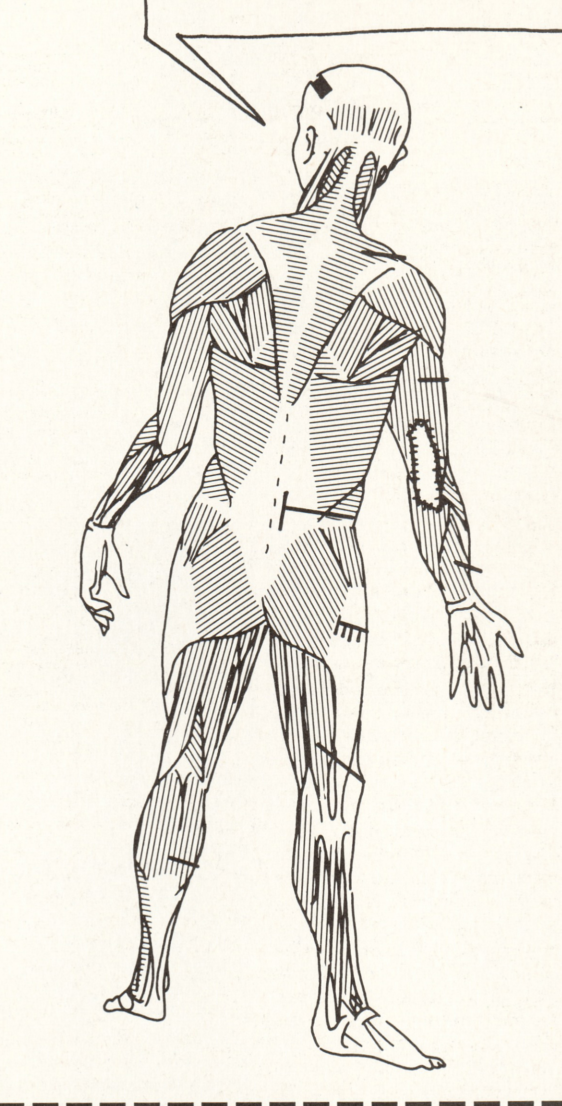
MIOZÄN
03.02. Wunstorf
16.02. Neu-Wulmsdorf
25.02. Hamburg(Wendenstr. 45 bei Goliath u. Kevin)

LA CRY
10.02. Pein/ UJZ
18.03. Wattenscheid/ Kulturladen

AEW
11.03. Burg bei Magdeburg/ Jugendclub Hanz + ABSCHAUM
17.03. Hagen/ JZ Mitte
18.03. Backnang/ Steinbach + DIE FREMDEN
13.04. Trier/ Ex Haus + NORMAHL

DIE KASSIERER
11.02. Spelle
18.02. Düsseldorf/ Haus der Jugend
10.03. Bremen/ Schlachthof
25.03. Mönchengladbach/ Fahrenheit 451
21.04. Magdeburg/ Knast
22.04. Bad Soden Allendorf/ Juz
05.05. Bochum/ Zwischenfall
Tel.: 02327/ 18331





Ich abonniere ZAP ab einschl. Nr.

- ☐ 5 Ausgaben für 10,- DM
- ☐ 11 Ausgaben für 20,- DM
- ☐ 25 Ausgaben für 50,- DM
- ☐ 52 Ausgaben für 99,- DM

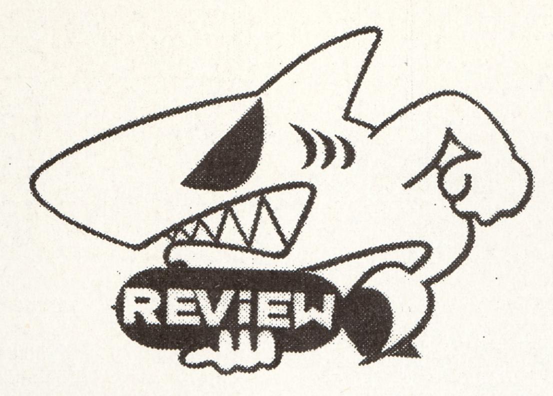
Das Geld habe ich ○ bar beigelegt
○ als Verrechnungsscheck beigelegt
○ auf das Postgiroamt Saarbrücken, BLZ 590 100 66, KTO 15 934-662, an Barbara Arndt überwiesen!

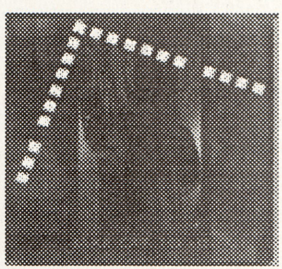
Name/Vorname

Straße

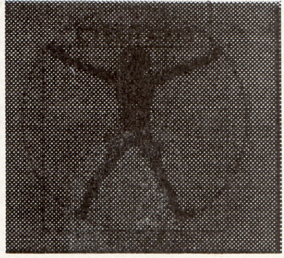
PLZ/Ort

Coupons einsenden an: ZAP
Postfach 1007 - 66441 Bexbach

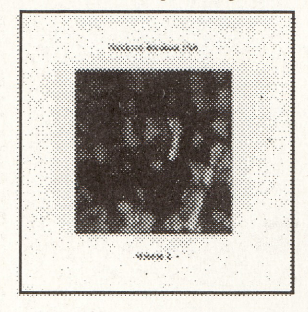




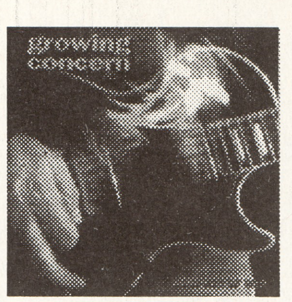
TAKE OFF TO HEAVEN ist ein wirkliches gelungenes Motto für diese Split Mini CD der ***BADTOWN BOYS/YELLOW CAR***. Die allseits bekannten und beliebten BADTOWN BOYS schmettern ihre melodischen Calipunk zum besten und enttäuschen bei keinem ihrer vier Songs. Noch besser allerdings YELLOW CAR, die uns zwar als Kult-New-Wave Band aus Schottland angekündigt werden und dementsprechend übelste Asoziationen hervorrufen, sich allerdings als ebensolche Könner wie die BADTOWN BOYS erweisen und zu allem auch noch einem ähnlichen Stil fröhnen. Lediglich der schottische Akzent weißt auf eine andere Herkunft hin. Die limitierte CD ist als Werbung für die kommende England Tour beider Bands gedacht und ist in Deutschland nur sehr schwer zu beziehen. Haltet die Augen offen, denn es lohnt sich wirklich



CYBER AXIS dagegen haben schon wesentlich mehr Britentouch als YELLOW CAR. Ihr New-Wave-Gruft-Elektronik Pop könnte in jeder "Anfang der Achtziger Schuldisko" laufen und stellt sowas wie die härtere Version von SOFT CELL dar. Böse Zungen dürften behaupten, daß es sich hierbei um Steinzeit - Techno handelt, was diesen bösen Zungen wohl ein Abschneiden selbiger durch das Gevelsberger Electro-Duo einbringen dürfte. Sehr erfrischend, da völlig unzeitgemäß.



Handwerklich ebenfalls sauber der neue NEW RED ARCHIVES Sampler. Zum Billigpreis gibt es hier unter dem markigen Titel ***HARDCORE BREAKOUT USA 2*** 28 Stücke für nur $11,90. Allerdings ist der Titel dieser Compilation leicht irreführend und die Bands die viele Exklusivstücke bringen doch recht willkürlich ausgesucht und was die UK SUBS mit dem Song "Self Destruct" auf dem Hardcore Breakout USA zu suchen haben wird wohl ewig ein Rätsel bleiben. Neben völlig unbekannten Gruppen wie DOGS ON ICE, FIZGIG, 2 LINE FILLER oder SANITY ASSASSINS sind zahlreiche alte Recken wie HOGAN'S HEROES, M.D.C., NO USE FOR A NAME, SAMIAM, CORRUPTED IDEALS und viele viele mehr vertreten. Lohnt sich also auf jeden Fall, auch wenn keine klare Linie oder ein gemeinsamer Nenner zu erkennen ist.



Keinen Zweifel an ihrer Linie lassen dagegen ***GROWING CONCERN***. Sie prügeln sich gnadenlos durch ihren BATTERYlike S.E. HC, daß die Zerstörungen von Kobe wie ein unaufgeräumtes Kinderzimmer erscheinen läßt. GROWING CONCERN kochen zwar nur alt bekannte Sachen auf, aber das machen sie so verdammt gut, daß man sich an diesem Aufguß der "new HC generation" sehr gut die Fingerchen verbrennen kann... und da sage mal einer Popper könnten keine harte Musik spielen. Das das Gegenteil der Fall ist, sieht man heutzutage ja täglich auf MTV... und die Texte sind ähnlich HighSchoolheinzig wie man sie aus seltsamen Filmen kennt.



So wie ihre Kollegen GROWING CONCERN wären wohl auch gerne ***OPEN SEASON***, was leider überhaupt nicht hinhaut, den diese italienische Persiflage wurde leider nur in der Keksdose aufgenommen und die unverzichtbare Power ist weit und breit nicht zu entdecken. S.E. Abklatsch der 20 000sten Sorte. Songs tragen Titel wie INJUSTICE, BREAK THE CHAIN, STRENGTH IN YOURSELF und andere dorfbekannte Phrasen.

P.K.S. 6 Song Mini - CD

Endlich gibt's den Party Killing Service auf eigener CD und obendrein in einer für mich höchst ansprechenden Sonderverpackung (Merkt jemand, daß ich Pfälzer bin?). Die Studioaufnahmen sind erstklassig und mit "The man who won'nt come home" bringen sie sogar einen Hit heim. Von früheren Vergleichen mit den BAD BRAINS und den 24-7 CHILLI PEPPERS haben sie sich weitgehend gelöst, manchmal stößt noch ewas die PRIMUS - Leidenschaft durch, was man hier jedoch als Kompliment sehen sollte.

Crossoverwelle hin oder her, ist eh alles Quatsch, weil die besten Bands einfach übrig bleiben, selbst wenn die Mode schon lange keinen Arsch mehr hat!

Das heißt für die Band: PKS ist mittlerweile nicht mehr trendy und ihr dürft , nein - MÜSST sie hören!!!

Besser schnell zugreifen, das Teil ist limitiert und handnummeriert! Delle



TIMEBOMB, genau wie GROWING CONCERN und OPEN SEASON auf dem italienischen S.O.A. Label erschienen stimmen mit ihrem sympathoprolligen früh N.Y.KrachHCPunk dagegen versöhnlich. Da paßt wenigstens die beschissene Aufnahmequalität dazu und Texte wie BREAK IT DOWN werden durch Antikriegssongs wie THE REAL ENEMY bestens ergänzt. Erinnert vom Spirit her der angenehmen Weltuntergangsstimmung früher CRO - MAGS Veröffentlichungen.

FAR OUT - A Tribute To Frank Compilation Lp

Das Schweizer HC Label FAR OUT wurde am 11 April 1994 durch den überraschenden Selbstmord des Labelgründer Frank Scheier, schwer aus der Bahn geworfen. Jetzt fast ein Jahr nach seinem Tod hat man sich gefangen und beschiossen die begonnene Arbeit nicht sterben zu lassen, als ein Zeichen,

daß es mit FAR OUT weiter geht und das der Schweizer Untergrund, nicht nur beschränkt auf HC lebt. In Andenken an Frank haben alle Freunde und die Bands die früher bereits auf FAR OUT erschienen sind etwas beigesteuert. Größtenteils handelt es sich um PräHC Musik im Sinne von 2BAD und Co., aber auch Punkrocktöne oder DoubleBass sind zu hören. Insgesamt ein sehr guter Überblick über die momentane Schweizer Szene und die Gewissheit, daß FAR OUT mit neuem Elan und neuen Mitarbeitern weitermacht, wobei MYDEVICE die einzigen etwas bekannteren sind. ECONE DIFFICILE, BURNING CHROME, FLEISCH, GOAT SKIN, HOBART, RELIGIOUS OVERDOSE, HYLSEN, SEIN, MONA LISA OVERDRIVE, PALE SAPHIRE, AMBOSS un RATRAK sind zumeist irgendwelche EX- Bands und beherrschen ihr Handwerk.
FAR OUT RECORDS / Seestr. 100 / 8002 Zürich.



Richtig gut sind ***GAS*** und ihre CD FLEXIBLE HEADS! Dieser Sommersonnig flockige Comicpunk mit Frauengesang, überraschenderweise auf dem gleichen Label wie OPEN SEASON, GROWING CONCERN und Co. weiß voll zu überzeugen, auch wenn er nach ca. 20 Minuten zu nerven anfängt.



Weniger angenehm sonder eher peinlich und deswegen ein Fall für den großen Mantel des Schweigens die Deutschrockmetaller von DIE SUICIDES, die textlich ihren pupertären Gedankengängen auf feiste Penäler Art und Weise freie Lauf lassen.



Sehr gutes symbolisches Cover hat die Benefit 7" des Bonner ***REVOLUTION INSIDE*** Labels. Die Kohle geht diesmal an den Buchladen LE SABOT, der so ziemlich alle relevanten Adressen aus Bonn beherbergt, von daher kein weiteres Wort sondern einfach unterstützen.

SOUNDS OF ORDINARY MADNESS

Alles niedliche Melodien von einem üblichen Inzucht Sampler von Bands aus/um Melbourne, auch die Anarchie Gemüsehelden TUTTI PARZE aus Sydney sind dabei mit den einzigen 2 Tracks die jemals aufgenommen wurden. Schade, TUTTI PARZE waren eine kultige Anarcho-Thrash Truppe (besonders live voll der Hammer!) beeinflußt von CONCRETE SOX und CONFLICT. Urgewaltige Knüppeldrescher wie MAGNACITE hören sich an, als ob man S.O.B. und HERESY in eine Zelle gesperrt hätte - 9 Monate später wäre aus der Moshliebe das Brutalbaby Magnacite geworden. Heiter knallen die Bands hier alles platt wie ein Erdbeben, klauen verkrustete DISCHARGE Riffs, mantschen ein paar BLACK SABBATH Töne dazu und gurgeln am Derbgesang rum, als ob sie an Soya Tofu Burger ersticken würden. Ganz im geistlichen Sinne von progressiven Peaceville Bands. Etwas für Grindcore Liebhaber wie Björn Fischer. Ganze 12 Cider schlukkende Gruppen stänkern hier rotzig rum - ein cooles Büchlein liegt auch bei: (DEPORTED P.O. Box 4141 Richmond - Victoria 3121, Australien).

RUN YOUR TOES THROUGH THE SHAGPILE Sampler CD

Hier wird kreuz und quer das SHAGPILE RECORDS PROGRAMM vorgestellt, was die so auf Lager haben. SUICIETY machen ordentlichen Metalcore der textlich nicht bescheuert klingt, NO COMPLY sind die kleinen Bastard Brüder von OFFSPRING, CRENT hört sich an wie MINISTRY auf dem Surfboard und kräftig am Müsli furzen, und dann ist da noch eine ganze Menge mehr. Kunterbunt poltern die Aussie Bands über die langen Landstraßen, zur Hölle mit dem Geist von Bon Scott am Steuer durch die Dürre und Wüste. Wer mal antesten will auf welchem Label auch MASSAPEAL sind, ist mit dem Verschnitt bestens bestellt. SHOCK RECORDS / AUSTRALIA PTY LTD / P.O.Box 434 Richmond 3121 / Australien. Vielleicht hat Shagpile einen Vertrieb in Europa. Guckt mal nach - ist ein billiges Teil für viel Qualität.
Marzipanguru.



Das England Punk auch auf den Keks gehen kann, vor allem, wenn er so zuckersüß, grinsend, nichtssagend, melodisch, pflauschig, anschmiegsam daher kommt wie der von ***ANOTHER FINE MESS***, die wirklich absolut niemandem, außer vielleicht eingefleischten TECHNO Junkies weh tun, beweisen ANOTHER FINE MESS auf dieser CD. Als Belohnung durften die Weichspüler allerdings auch schon mit THE BUZZCOCKS (von denen sie stark beeinflußt sind), U.K. SUBS, MIDWAY STILL, 999 und THE STRANGLERS (die bekanntlich auch schön längere Zeit tot sind) weichspülen. Erschienen ist das lustige Werk bei DROPZONE RECORDS im lieblichen Worcester.

PET LAMB hat dagegen überhaupt nichts mit den oben genannten Adjektiven zu tun, die Dubliner Bübchen fröhnen eher einem Stil der irgendwo zwi-



schen MOTORHEAD und LEATHERFACE anzusiedeln ist. Die ganz eigene Note verleihen sie ihren Stücken durch das benutzen von scheinbar defekten Verstärkern und Mikrofonen. Wegen dieser großartigen Idee durften sie sogar mal für THERAPY? das Publikum vortherapieren. Das Cover hat einen leichten Touch von PRIMUS Comicfiguren, hat mit deren Musik jedoch reichlich wenig gemeinsam.



Tape von drei Jungs, die beweisen, daß sie vorher bereits bei anderen Bands Erfahrung gesammelt haben und richtig harten FrankenCrossover zustande bringen. Live im Übungsraum aufgenommen in guter Qualität von der ihr euch bei Frank Schlemmer / Kloster Ebrach-Str.33 / 90453 Nürnberg überzeugen könnt. 5 DM plus Porto.



Hier sitzt Max, der ehemalige Drummer von GROWING MOVEMENT am Schlagwerk und auch andere verkappte Prominente sind am Start. Auch diese Jungs können spielen und wenden ihre Fähigkeiten auf dem Gebiet des Punkrock an. Außergewöhnlich der comicfigurenähnliche Gesang, der irgendwie wie Ungarnenglisch klingt. Das Demo ist für 5 DM plus 2 DM Porto bei M. Kraus / Regensdorferstr. 60 / 93128 Regenstauf erhältlich.

WARZONE

Aus Anlass der gerade stattfindenden WARZONE Tour durch Europa und den damit verbundenen Problemen haben wir, am ersten Konzert am 27.01. in Lugau, ein kurzes Interview mit dem Kopf der Band, Raybeez, gemacht, in dem sie Stellung beziehen können, zu den Vorwürfen die Ihnen aufgrund eines Interviews im ZAP von '88 gemacht wurden. In Wien wurde das Konzert abgesagt weil die Band angeblich eine Nazi Band ist. Es ist beschämend wie leichtfertig mit dem Begriff Nazi & Faschist umgegangen wird, und ich finde es traurig, daß eine Band, die schon immer Anti-Rassistische Texte hatte aufgrund von eisernen Kreuzen und dem typisch amerikanischen Patrioten Gefasel leichtfertig, ohne Hinterfragung, in die rechte Ecke gedrängt wird. Vieleicht hat Raybeez sich vor 8 Jahren nicht als besonders intelligent geoutet, eine Nazi Band sind WARZONE jedenfalls nicht und auch nie gewesen! Wer Zweifel hat sollte den Mut haben sich wirklich mal offen mit Raybeez zu unterhalten!

Ray, in Europa gibt es Leute die sagen WARZONE sei eine rechtsradikale, rassistische Band! Sie beziehen sich auf ein Interview von 1988 in dem, du sagst, alle Skinheads wären eine Familie und im Herzen gleich. In Europa ist es leider so, daß ein Teil der Skinheads rechtsradikal und rassistisch sind. sie sind auch verantwortlich für viele Gewalttaten gegen Schwarze, Schwule & Immigranten. Was Denkst Du über White Power Skins und Nazis?

In den USA, speziell an der Ostküste ist es ganz anders. Ich habe mein ganzes Leben in NYC gelebt und dort niemals mit Nazis etrwas zu tun gehabt; sodaß die Fage für mich keinen Sinn ergibt! Von Anfang an, schon for etwa 10 Jahren, mit Agnostic Front waren wir alle gegen Rassismus. Wir haben im Hardcore aus dem eigentlichen, und vieleicht besonders europäischen, "Skinhead-Ding" unser eigenes Ding gemacht. Ich habe lange mit Roger von A.F. zusammengewohnt und wir fühlten uns immer als Skinheads, selbst als Roger sich aus provokation die Haare lang wachsen ließ bezeichnete er sich weiterhin als Skinhead. WARZONE hat nie eine azzoziation mit Nazis oder White Power Skins gehabt, das wäre garnicht möglich gewesen.

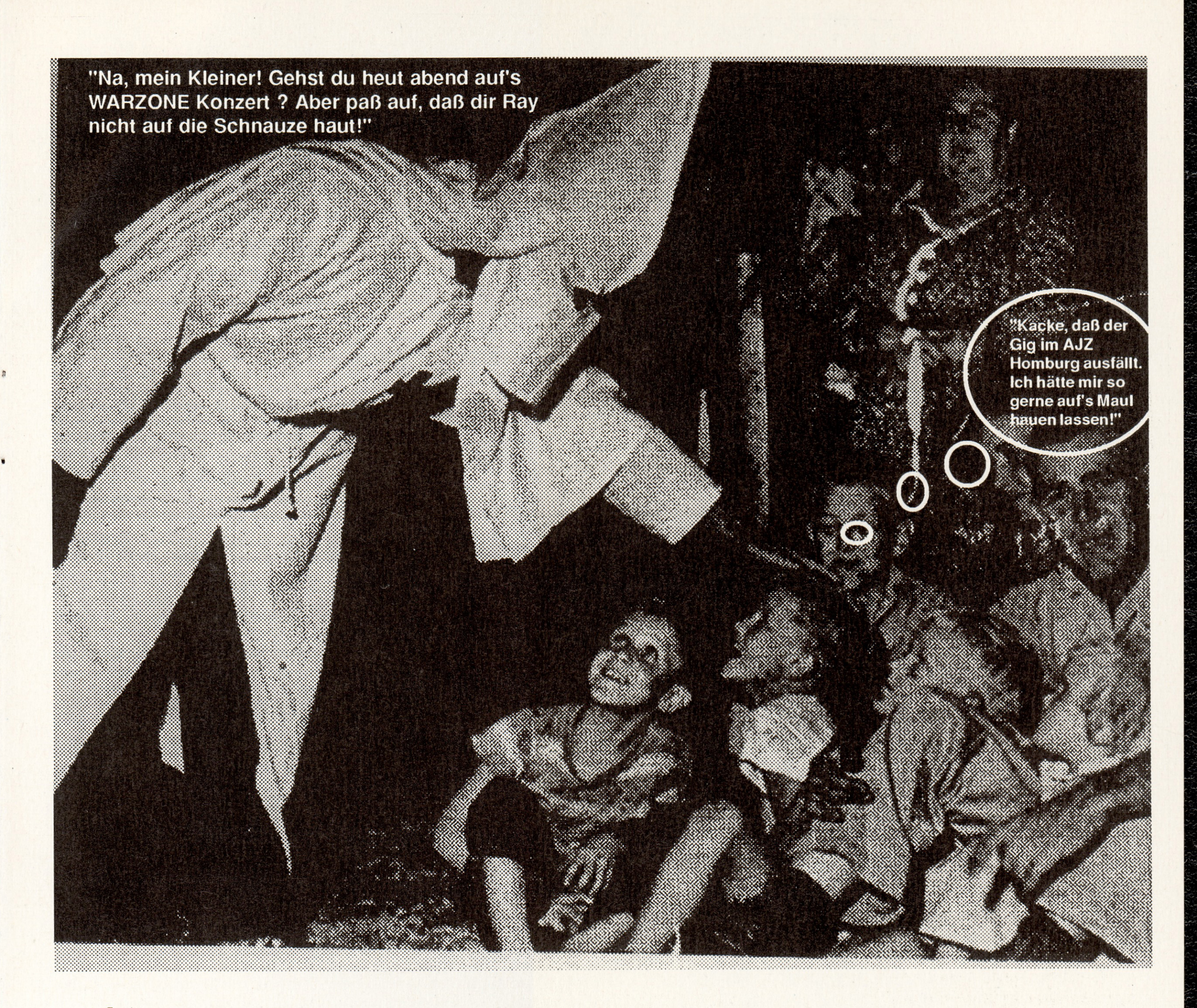
WARZONE haben einige Texte welche sich mit Stolz aufs eigene Vaterland und Nationalgefühl beschäftigen. In Deutschland ist jedoch Nationalismus nicht zu trennen von unserer Vergangenheit und daher eng verbunden mit Faschismus und Rechtsradikalismus. Wie ist das bei Euch in den USA?

Es besteht eben nun einmal ein sehr großer kultureller Unterschied zwischen den Staaten und Deutschland. In den USA ist das auf keinen Fall so. Unser Stolz hat nix mit der Regierung zu tun oder irgendwelcher anderen Politik. Wir sind gegen jegliche Regierung in der Welt, denn sie alle tun nix anderes als uns zu belügen um sich am Volk zu bereichern. Nochmal, dieser Stolz hat weder etwas mit Hautfarbe zu tun, noch mit dem C.I.A. oder irgendwelchen Kriegshandlungen in die USA beteiligt sind oder waren.

Auf Eurer ersten Scheibe wird vor allem der Song "Fight for your Country" angegriffen. Es ist seit der Zeit in der du den Song geschrieben hast viel passiert, würdest Du so einen Song nochmal schreiben?

Nein, eigentlich nicht! Damals, als ich die Texte zu "F.F.Y.C." schrieb war ich gerade 17 und kam aus der Schule raus! Die Texte waren damals sehr zeitbezogen, anfangs dachte ich alles wäre toll und war Mitglied einer Gang die sich nur auf der Straße rumtrieb. Die meisten meiner Freunde starben, gingen zur Armee ader landeten im Knast! Alles war anders! Und in der Schule bist Du nur einer Jahrelangen Gehirnwäsche unterzogen, wo dir wieder und wieder eingebläut wird, das irgendwo ein großer böser Russe sitzt, der dir alles wofür dein Leben steht wegnehmen will. Und es ist doch auch viel einfacher, und wird einem dadurch erst recht einfach gemacht, wenn alle an das selbe denken/glauben!

Auf Eurer Europa Tour spielt Ihr an vielen Plätzen an denen sich nicht nur Hardcore Kids treffen, sondern auch Schwulenpartys und Immegrantenfeste stattfinden, wie ist Euer Verhältnis zu diesen Leuten?



Jeder in WARZONE ist ein Ausländer. Ich bin nicht schwul, trotzdem habe ich nix gegen sie. Ich selbst habe über 5 Jahre in NYC's größtem und bekanntestem Gay-Drag Queen Club gearbeitet und dort die Security organisiert. Meine Security Firma hat das jährliche Wigstock Festival betreut. Gute Freundinnen von mir sind lesbisch. Dieselben Ansichten hatten auch alle anderen Mitglieder in WARZONE, da es ohne ein bestimmtes Ding im Kopf nicht geht in einer Band. Auf unserem Profile Release haben wir sogar Adressen von Immegranten Anlaufstellen abgedruckt!

WARZONE ist eine gemischt rassige Band, wie geht ihr mit Rassisten um die Eure Shows besuchen, oder gibt es sowas auf Euren Shows nicht?

Seit der mehrjährigen (10) Bestehungsgeschichte der Band hatten wir vieleicht 5x Nazis auf den Konzerten. Das war glaube ich so um '88. Dort haben, auf dem Land wo es den Klan gab Leute vor der Bühne "Sieg Heil" gerufen um uns zu imponieren oder so. Das war vieleicht paradox! Oft hat die Band danach mit den Leuten geredet, weil das meiner Meinung nach mehr hilft als ihnen die Gitarre über den Kopf zu trümmern (was auch vorkam). Wir waren überascht wieviele Leute wir dadurch ändern konnten über die Jahre. Natürlich kommt es auf die Größenordnung an und die Umstände. Öfter kam es auch zum Kampf, wobei man es sich, wenn man zu siebend ist, schon aus gesundheitlichen Gründen überlegen muß ob man sich mit 3 Wagenladungen "Boneheads" anlegt! Was nicht heißen soll, WARZONE hätten jemals gekniffen.

Dieses brandaktuelle Inteview wurde von David War aus Berlin angefertigt! Danke für die rasche Übermittlung.





Der ***RATIONAL INQUIRER # 2*** ist ein typisches Beispiel dafür, wie man sich auf den ersten Blick täuschen lassen kann. Verursacht durch Papierauswahl, MRR Anzeigenstyle und starrem Pagemakeroutfit glaubt man zunächst eines der unzähligen schmalbrüstigen, amerikanischen Weißbrotfanzines in der Hand zu haben, welches dem großen Bruder von der Westküste nacheifert. Bis auf die teilweise leicht bekloppten Schülerkolumen findet sich diese Annahme jedoch nicht bestätigt. Schwerpunktmäßig auf Hardcore und Punk festgelegt können die Interviews mit PINK LINCOLNS, SAM BLACK CHURCH, JAWBREAKER, TRANSITION, SKANKIN PICKLE und GIFT (neue Band von POISON IDEAS's Jerry A.) recht gut und witzig unterhalten und liefern nebenbei auch noch Neuigkeiten vom Musikmarkt. Ergänzt wird das ganze mit den üblichen Reviews in lockerem Schreibstil, sowie einen Rußlandbericht. Für ein Musikzine wirklich oberstes Drittel der Liga! Falls du in New York oder Florida wohnen solltest gibt es dieses Heft umsonst, falls nicht dann zahle $ 1,50 ppd und du bekommst eine Ausgabe zugeschickt.
Die Nummer eins dieses sich selbst als PUNK ROCK ZINE betitelten Heftes war sogar weltweit umsonst. Ein bißchen Porto für die erste Ausgabe mit einer wie immer göttlichen MYKEL BOARD und anderen Kolumnen. SPLAT, CEREAL Interviews und Reviews wären natürlich schon angebracht. Die 56 bzw. 32 A 4 Seiten gibt's bei RATIONAL INQUIRER / 2050 W 56 St. Ste 32 - 221, Hialeah, FL 33016, USA. Unter den Kleinanzeigen findet sich auch noch ein Hinweis zum Heft, das jetzt auch Mitarbeiter in Deutschland hat.

Ein Zine im unpraktischen A3 Format, deswegen hier auch keine Abbildung, ist das ***THE INFINITE ONION # 11***. Ein englischsprachiges Anarchoteil aus Kroatien. Vollgestopft sind die 12 Seiten mit Gedanken zur Revolution und vielen Kurzinfos und Tips zu Sabotage, McMurder, Zapatisten, Animal Liberation Front. Kernstück ist die Dokumentation einer "Hippie-Anarchisten-Talk-Runde" über Monogamie. Alles in allem trotz Formats und Schriftbildes eine der besseren Veröffentlichungen dieser Woche... nein, nicht nur wegen der Adresse: INFINITE ONION /c/o ZAP / Tkalciceva 38 / 41000 Zagreb / Kroatien.



Ein Vierfarbfanzine mit vielen Abbildungen und noch mehr Farbe ist momentan der Renner an der Theke des AJZ Homburg. Im AJZ Homburg ist die Rückverdummung so gut wie abgeschlossen und das ohne Beteiligung der in der Partei organisierten Pogoanarchisten. Unorganisierte Zeitgenossen haben uns schon längst in jeder Beziehung überholt und so ist es ganz logisch das im AJZ Homburg keine Antifa-, HC/PUNK- oder andere Zines gelesen werden, sondern an der Theke die neue COUPE von Hand zu Hand geht. COUPE ist für den MANTA-Fahrer das, was PRALINE und WOCHENEND für die Hausfrau der 70iger Jahre waren. Zielgruppe sind die 18 - 35 jährigen, deren Leben sich zwischen Fließband, Bundeswehr, Golftuning (hat den Manta bekanntlich vor Jahren abgelöst), Fitnessstudio, Disco und Friseusensex abspielt, dementsprechen hoch ist die Oberlippenbartrate beim ausgiebigen Kleinanzeigenteil. Coupe hat das Sexleben dieser Zielgruppe voll im Griff und vermarktet es bestens, so daß keiner in seinem Einzimmerwohnklo mit seinen Problemen alleine ist, wenn er von der Schicht bei VW oder BOSCH oder vom Bund zurückkommt. Hier werden ALLE Fragen beantwortet: Was törnt Euch bei Männern wirklich an? Wer nimmt mich in seinen starken Männerarm? 18 Orgasmen an einem Tag durch Liebeskugeln - ist das normal? Rein zufällig sind alle abgebildeten Leser, die gerne Sexclubs besuchen, ihre Verlobte mit einem Mann betrügen usw. Fotomodelle. Aber bekanntlich besteht das Leben nicht nur aus Sex sondern auch aus Einkaufen, Militär und der Ausländerproblematik, so wird zum Beispiel der tolle Tarnkappen-Bomber F117A als das modernste Kampfflugzeug der Welt! gelobt, die Fremdenlegion als die härteste Truppe unter der Sonne vorgestellt und die Schandtaten der Russenmafia sowie die scharfen Sex-Künste heißblütiger Italo-Girls und feuriger italiener offenbart. Gibt's an jedem Kiosk oder auch an der Theke des AJZ Homburg wo die autonome Rückverdummung zur Zeit die totale Oberhand gewonnen hat. Zum Glück gibt es keine funktionierende Antisexismus, -rassismus, -militarismus Gruppe sondern nur ein paar Clowns, die bei einer barbusigen Madonna auf einem KASSIERER Flyer den

Quasi Modo. Denkt ihr jetzt an den Gnom mit dem verbauten Gesicht (Moses?), welcher den tollen Job des Glöckners hatte? Halbrichtig: Das QUASI MODO ist ein Zine welches sich grob gesagt mit dem geistigen Hintergrund von Glocken (harhar- der Tipper) beschäftigt. Mit der Religion nämlich: Unter dem namen "Ketzerisches Kommuniaktionspapier" gibt es viel Lustiges, aber leider alles realistisch, über praktizierten Rassismus, sprich Religion, zu lesen. Es geht nicht daraum ein paar Mark Kirchensteuer zu zahlen, es geht darum, ein Teil einer menschenfeindlichen, mörderischen Maschine zu sein. Was glaubt ihr wieviele Leute aus der "Scene" noch Mitglied in ihrer jeweiligen Scheiße sind. Wenn auch inaktiv. Würdest du dich nicht beschweren, wenn du in den KKK geboren worden wärst? Ach, doch. Dann nenn mir den Unterschied. (Der KKK hat schöner Kapuzenpullis - der Tipper) Wenn ein Typ den Menschen in Entwicklungsländern predigt, Empfängnisverhütungen seien schlecht, dann ist das Mord. Wieviele dieser Neugeborenen haben eine Überlebenschance? und ist das dann besser als ob ein paar Maskierte Homosexuelle oder Schwarze umbringen? Mit seinem ganz zynischen Witz spricht das ***QUASI MODO*** genau die Sprache, die den Religionen gebührt. Und da wird auch nicht großartig unterschieden: Religionen sind Wahnsinn den wir nicht brauchen, egal welchen Namen dieser Wahnsinn trägt. (Bist du total durchgedreht? - ein anonymes APPD Mitglied)
Hat sich zu einem meiner Lieblingszines gemaust (Du Sau Du - der Tipper) Reinschnuppern lohnt sich, schickt einfach 2,- an QUASI MODO, Willy-Brandt-Allee 9, 23554 Lübeck. Interessant auch das QUASI MODO in eurer Kneipe oder eurem Juz (oder eurem Pfarrhaus, am besten zusammen mit einer Dynamitstange) auszulegen. Und für die PEACER: Mit dem Papst für Bosnien zu onani... Oh, beten, Amen! ....und JA D.K.

Hallo D.K., natürlich sollst du das ZAP in HH verkaufen und außerdem kannst du nächsten mal ein Faxnummer mitschicken, damit ich dich sofort fertig machen kann.

Aufstand proben und ansonsten lieber selbst Coupe lesen. Leider war es nicht möglich das Cover abzubilden, da dieses wahrscheinlich entwendet wurde um auf dem Klo besser wixen zu können.



Natürlich gibt es im AJZ auch oft die BRAVO. Ich selbst habe mein Abo ja abbestellt, nachdem diese Zeitschrift aus München gegen meine Freunde aus der Hafenstraße eine groß angelegte Anzeigen-Kampagne gestartet hatte und ein erneuter Blick in die Volksstimme deutscher Pickelträger gibt mir die Antwort darauf, warum Selbstmorde, Rassismus, Oberflächlichkeit, Konsumgeilheit, Stupidifizierung und Egoismus in der jungen Generation so stark verbreitet sind. Kristiane Backer, das Computerhologram und der Schreihals Arabella Kiesbauer wurden logischerweise bei Moderatorenwahl des Jahres ganz nach vorne gewählt. Wie Ray Cokes zwischen die beiden reinrutschen konnte ist mir ein Rätsel. Nun denn: BRAVO und COUPE find ich gut, den die Aufbauarbeit die beide Hefte zur totalen Rückverdummung der Menschheit leisten ist nicht zu unterschützen und das die Weichbirnen, die durch solche Blätter gezüchtet werden nicht nur in den Händen der Herrschenden, sondern auch in den Händen der APPD eine weiche Knetmasse sind ist doch wohl klar?



DIE WUT DES PANTHERS

Die Wut des Panthers hat nichts mit einem neuen Streifen aus Heinz Sielmanns beliebter Tierfilmreihe gemeinsam. Die Geschichte der BLACK PANTHER PARTY hat nichts mit einer abgedrehten Gruftie - Cocktail - Fete zu tun, sondern ist ein Kapitel des schwarzen Widerstands in den USA.

Im allgemeinen wissen wir als aufgeklärte schlaue Europäer ziemlich wenig über den Widerstand innerhalb der USA. Viele gerade jüngere Leute, die sich gerne als progressiv und fortschrittlich beschimpf... äh bezeichnen, haben ein geschlossenes Amerika Bild, daß davon ausgeht, daß dort drüben ein durchorganisierter imperialistischer Aggressorenhaufen sitzt, der total zu verdammen ist und dessen komplette Bevölkerung aus Arschkrampen besteht, weil es aus dem Inneren heraus keinen Widerstand gegen die Ferkeleien der Regierung gibt und gab.
Es gibt sogar Leute, wie mich, die aus unerbittlichem Protest keine Imperialistenpisse (Coca-Cola) trinken, was bei mir allerdings einen anderen Grund hat. Ich bin nämlich straight edge. Zurück zum Text, sonst denken einige Leser vielleicht ich wollte meine Person hier in den Vordergrund stellen, was natürlich an den Haaren herbeigezogen ist.

Dieses Geschichtsbild vom gefestigten amerikanischen Staat ist sicherlich gewollt und daß es dort heftigsten Widerstand gab, welcher mit äußerster geheimdienstlicher und militärischer Härte gebrochen werden mußte, wird aus guten Gründen verschwiegen, denn aus Schaden wird man bekanntlich klug und es gab in den Staaten manch gutes Beispiel und Erfahrungen, die sich in Europa nicht unbedingt wiederholen sollten, aber leider immer wieder wiederholen.
Wer weiß schon, daß es in den USA die verschiedensten bewaffneten kämpfenden Gruppen gab und gibt, die teilweise bis heute ab und zu noch schwere Anschläge verüben? Wer kennt Namen wie die ***Symbionese Liberation Army (SLA), Weather Underground Organization (WUO), George Jackson Brigade (GJB), Sam Melville/Jonathan Jackson Unit, Fuerzas Armada De Liberacion Nacional Puertorriquena, Black Liberation Army (BLA), Revolutionary Armed Task Force, Armed Resistance Unit, Red Guerilla Resistance, Revolutionary Fighting Group, United Freedom Front?***
So gab es beispielsweise alleine im Jahre 1970 47 Anschläge auf Regierungseinrichtungen, 110 Anschläge auf Firmen, 21 Anschläge auf Privathäuser, 42 Angriffe auf High Schools, 161 Angriffe auf Colleges, 113 Anschläge auf die Polizei, 52 Anschläge auf das Militär was insgesamt 546 Anschläge ergibt. Ende der siebziger Jahre wurden zahlreiche Banküberfälle und spektakuläre Gefangenenbefreiungen durchgeführt. Anfang der Achtziger gab es zahlreiche Bombenanschläge im Bezug auf die Mittelamerika- und Apartheidpolitik



Die BLACK PANTHER hatten wie man sieht einen ausgesprochen guten ästhetischen Geschmack. Zur Uniform gehörte eine schwarze Lederjacke. Die Pump-Gun meist mit Schrot geladen sollte soweit rechtlich erlaubt immer mit sich geführt werden. Pump Guns fallen auch in Deutschland nicht unter das Kriegswaffenkontrolgesetz und können mit Schrot und anderer Munition von Sportschützen erworben werden.

der USA. 84/85 wurde die letzte größere aktive Gruppe zerschlagen und die Mitglieder teilweise zu lebenslanger Haft verurteilt, zur Zeit sitzen mehr als 100 politische Gefangene in der Haft.
Der oft ziemlich aufgebauschte Widerstand hier in der BRD, der für jeden Pups drei Bekennerbriefe abschickt und größtenteils aus diskutierwilligen Selbsthilfegruppen voller Opfer dieser Gesellschaft besteht, wirkt gegen die Aktionen, die sich gerade während des Vietnamkriegs in den USA abgespielt haben, wie ein laues Lüftchen.

Auch wenn heute die bewaffneten Gruppen größtenteils zerschlagen sind, waren die Anschläge nicht ohne Folge, so schätzt der Vietcong die kriegsverkürzende Dauer des Krieges in Vietnam durch Widerstand und Sabotage in den Reihen der US Armee auf 5 Jahre! 1967 desertierten alleine in Europa 12 000 GI's. 10 % der gesamten Armee entfernten sich 1969 unerlaubt von der Truppe. 56 000 desertierten ganz. 1970 sollen an jedem Tag 500 G.I. desertiert sein. 1970 gab es über 200 Morde an Offizieren aus den eigenen Reihen. Komischerweise kommt das sehr beliebte Sprengen der Offiziere in keinem einzigen ach so kritischen Anti-Kriegs-Vietnam-Filmchen auch nur im Ansatz zur Sprache. Jeden Tag liefen im Durchschnitt 10 GI's zum Vietcong über. Im März 1970 zwang ein Teil der Mannschaft eines Munitionsschiffes den Kapitän zur Kursänderung nach Kambodscha, wo sie politisches Asyl erhielten. Die Sabotage war immens. Auf der USS Ranger, einem Flugzeugträger, verursachten zwei Schrauben und ein Spachtel einen Maschinenschaden: 1 Million Dollar Kosten und dreieinhalb Monate Reparaturzeit waren die Folge. 1969 wurde in der Atomenergiekommission von Rocky Flats ein Feuer gelegt. Es entstand ein Schaden von ca. 45 Millionen Dollar., die Produktion von Atomsprengköpfen war auf Monate hinaus beeinträchtigt. Zu jener Zeit besaß der Geheimdienst eine Kartei mit den Namen von 100 000 Radikalen und 50 000 sogenannten RevolutionärenInnen.



Spektakulär und vielleicht nach dem Vorbild von Robin Hood entführte am 4. Februar 1974 die SLA die Millionärstochter Patricia Hearst, die sich während ihrer "Kriegsgefangenschaft" sogar der Gruppe anschloß. Das Lösegeld sollte ursprünglich aus Lebensmitteln im Wert von 70 Dollar für jede/n Arme/n in Kalifornien bestehen. Da es aber so viele Arme gab und gibt hätte der Vater der Entführten 400 Millionen Dollar zahlen müßen. Bereits im Mai 1974 wurde der größte Teil der SLA, die trotz solcher Aktionen keinen größeren Rückhalt in der Bevölkerung fand, erschossen.
Das alles hat nur indirekt mit den BLACK PANTHERN zu tun, aber das ist die Stärke des Buches, daß Oliver Demmy es schafft relativ locker zahlreiche Fakten aus dem geschichtlichen Zusammenhang der damaligen Zeit zu vermitteln. Die eigentliche Geschichte der BLACK PANTHER



Die Jugendorganisation der BLACK PANTHER, Jung-Panther genannt und der Jugendorganisation der APPD nicht unähnlich.

wird nicht isoliert beschrieben sondern das gesamte Umfeld einigermaßen gut geschildert



Zunächst ist wohl jeder Leser etwas skeptisch gegenüber dem erst 33 jährigen Autor, der weiß ist und aus Deutschland stammt. Die Geschichte selbst also nicht mit erlebt hat, sondern sich im Nachhinein als Bücherwurm in die Sache hineingekniet hat und sich auf das Material aus einer endlosen Reihe von Zeitschriften, Flugblättern, Dokumentationen und Büchern verlassen muß, um daraus seinen eigenen Brei zu fertigen. Auf die Gefahr, daß man ihn eventuell auf Grund seiner Biographie vielleicht nicht ernst nehmen könnte geht der Autor im Vorwort auch kurz ein, aber alles in allem ist das Puzzlespiel gut gelungen und trotz schlampiger Ausführung (zahlreiche störende Satz-, Tipp- und Rechtschreibefehler) gehört das Buch zu den am leichtesten zu lesenden, das mir in der letzten Zeit in die Hände gefallen ist. Die Sprache reicht von pseudo-wissenschaftlich bis zu einer recht flapsigen Fanzinesprache, was prinzipiell OK ist und nur ganz selten etwas unpassend und aufgesetzt daherkommt. Seine Höhen hat das wichtige, kurzweilige, faktenreiche Buch genau dann, wenn reine Fakten und Daten der an sich schon spannenden Bewegung geschildert werden und der Autor auf eigene Ergüße und Kombinationen verzichtet, die bis zur Ana-

lyse aktueller Unruhen reichen.
Am besten selbst entscheiden. UNRAST VERLAG / ISBN 3-928300-21-0.
Wer hat übrigens die Dokumentation über die BLACK PANTHER auf WDR gesehen? Ich hätte das Filmchen gern, bin nämlich dabei eingepennt.

Ebenfalls ein unverzichtbares Buch aus dem UNRAST VERLAG ist der erweiterte und ergänzte Reprint der SPASS GUERILLA Broschüre. Neben dem Beschreiben legendärer Aktionen, werden praktische Beispiele und Tips gegeben. Aus diesem Buch kann man nicht nur Geschichte lernen sondern auch für handfeste Aktionen inspiriert werden. Stellenweise wirkt das ganze zwar schon ein wenig angestaubt und wenn man bedenkt, daß bereits Anfang der 80er Jahre mit Wehmut auf 1980/81 zurückgeblickt wurde, fragt man sich, ob die Autoren von damals sich bei der Lage heute nicht schon aufgehängt haben.
Neben den Fakten wird es auch analytisch, aber auf eine sehr gute, coole, leicht verständliche Art und Weise auf anarchistischer Basis. Nervt überhaupt nicht, sondern kann im Gegenteil sogar allgemein weiterhelfen. Damit meine ich jetzt nicht die Erklärung von SPASS GUERILLA Aktionen, wie es fataler Weise auf der Rückseite des Buches geschieht, denn ein erklärter Witz ist bekanntlich kein Witz mehr.
Die Situationen, bzw. die Gesellschaft aus der heraus oder wegen der SPASS GUERILLA Aktionen entstehen zu erklären, ist dagegen auf jeden Fall hilfreich und wichtig, genauso wie es interessant und spannend ist all die vielen Geschichtchen die sich Anfang der Achtziger Jahre abgespielt haben lesen zu können und aus Fehlern bzw. auch guten Aktionen wird man klug. Siehe auch BLACK PANTHER. Ein Muß mit leichten Abstrichen, wegen einigen versuchten Witzerklärungen und stellenweise zu überbewerteten 68er Idolen. Bei dieser Erklärung sollte man nicht vergessen, daß das Buch schon mehr als zehn Jahre alt ist und durch aktuelle Berichte zum Golfkrieg oder Geldfälschaktionen usw. lediglich in geringem Umfang ergänzt wurde.
ISBN 3-928300-19-9



Nicht so toll dagegen WEST BELFAST, von Danny Morrison, einem der zahlreichen armen Schweine, der auch unter dem Krieg in Nordirland zu leiden hatte. Geschichtliche Hintergründe tauchen in einem Roman auf und schildern die Ereignisse logischerweise aus sehr persönlicher Sicht. Wer kein Hintergrundwissen zu dem komplizierten Konflikt und den dortigen gesellschaftlichen Verhältnissen hat, findet das Buch vielleicht trotzdem recht "unterhaltsam und spannend". Es gibt bessere Bücher zu dem Thema und diese Art und Weise es zu verarbeiten halte ich für unangebracht und auf eine seltsam fast schon kitschige Art und Weise heroisierend. Für Leute, die alles was mit Nordirland oder auch Widerstandsbewegungen zu tun hat gut finden und sich sowieso dafür interessieren vielleicht eine etwas andere Ergänzung als die übliche Literatur.
ISBN 3-928300-20-2

Olga Kolosowo

Zu den zahlreichen sozialen Diensten die die BLACK PANTHER einrichteten, gehörte der kostenlose Busverkehr von Angehörigen Strafgefangener zu den Gefängnissen. Die Strafgefangenen wurden nicht als Kriminelle sondern als politische Gefangene des Systems angesehen.



SEX mit Gitte!

„Hallo, ich bin Miranda. Ruf mich jeden Tag an! 006-66-66-66, ja, 006-66-66-66. Also 006-66-66-66."

Na, kennt ihr auch alle Miranda und ihre tollen Kolleginnen wie Chantal und die peitschende Meisterin Helga aus dem nächtlichen Werbefernsehen, bei denen man anrufen kann, um lustige Sexgespräche zu führen? Würd' mich zwar schon mal interessieren, was die verbal so drauf haben, ist mir die superhohe Telefonrechnung danach dann allerdings doch nicht wert. Und die besten Sexgespräche kann man wahrscheinlich sowieso zu Hause am Küchentisch führen. Schon mal probiert? Und dabei dann schon mal gemerkt, daß Deutschland, auch was die Sprache betrifft, ganz besonders scheiße ist?

Echt, schon allein ein einigermaßen akzeptables Wort für „GV" zu finden, eins, bei dem man kein beklemmendes Gefühl in der Magengegend oder sogar Würgreize beim Aussprechen kriegt, aber auch nicht total albern rüberkommt , wie eben „GV", und mehr zu 'nem Lachkrampf beiträgt, als zu 'nem ernsthaften Gespräch über „GV". Ein Wort, das man einfach locker über die Lippen bringen kann, ohne an andere seltsame Sachen denken zu müssen.

Kennt ihr eins? Wenn nicht, erfindet bitte ein gutes Wort für „GV". Und verratet es mir (Gitte, Hainbrunnerstr.34, 69434 Hirschhorn)

Am ehesten sag' ich ja noch „Vögeln", obwohl Vögel ja auch ziemlich scheiße sind, was das Vögeln betrifft. Gehn auch ganz schön hart ran, die Vogeljungs. Die Federn fliegen oft wie wild und ich hab' sogar gehört, daß schon einige vögelnde Vogelpärchen von Bäumen stürzten, sich arg weh taten und dann nie mehr vögelten, denen war's vergangen.

Und jetzt gibts die TOP TEN der blödesten Ausdrücke für „GV". Obwohl ich so persönliche Charts manchmal richtig daneben finde,.seitdem ich mir vor 'ner Weile wartenderweise am Bahnhof das SPEX gekauft habe. Hatte das „P" übersehen und dachte, das wär ein gutes Heft. Jedenfalls war das mit Spexschreiberlingen-Poll '94. Sämtliche Mitarbeiter durften ihre prsönlichen Musik-Hitlisten aufschreiben . Und in denen standen dann immer dieselben Titel in etwas verdrehter Reihenfolge. Also super spannend. Aber egal, ihr müßt euch langweilen, nicht ich, wenn ihr euch jetzt die 10 blödesten Ausdrücke für „GV" durchlest.

1.BUMSEN und
2. FICKEN: zwei Worte, die ich schon kannte, bevor ich überhaupt wußte, was sie bedeuten und trotzdem ganz klasse Schimpfworte waren. Als ich dann rausgekriegt habe, was diese Worte meinten, dachte ich mir, daß es 'nen Unterschied zwischen 1. und 2. geben müßte, also war 2. von vorne und 1. brutal und von hinten. 2. ist zum rumfluchen und -schimpfen schon gut, sonst aber nicht. 1. klingt ganz besonders eklig, wenn man das „s" ganz weich ausspricht. Probiert's mal!
3. SEX HABEN/ MACHEN
4. MITEINANDER SCHLAFEN: hippiemäßig (du, ich möcht' jetzt gerne mit dir schlafen, du. Hab' auch voll Verständnis für deine Bedürfnisse, du). Dieser Ausdruck hat mich außerdem als Kind völlig verwirrt: dachte, dabeiwird halt einfach geschlafen. Und als ich rausfinden wollte, was Nutten sind und mal nachfragte, bekam ich als Antwort, daß die für Geld mit Männern schlafen. Fand das dann sehr lustig und hab' der ganzen Verwandtschaft erklärt, mit was Nutten ihr Geld verdienen. War denen, glaub' ich, ziemlich unangenehm.
5. Alle Worte, vor denen „DURCH-" steht. Können eh nur Jungs sagen. Oder, hört sich doch komisch an, wenn ich erzähle, ich hätte gestern einen durchgenudelt?!
6. NUDELN, weil ich lange, dünne, matschig-klebrige Spaghetti, die sich in einem Teller als großer Haufen, bedeckt mit roter, durch Käse vermischt zäh gewordener Flüssigkeit schlängeln zwar esse, aber nicht sehr sexy finde,
7. RAMMELN siehe bumsen
8. HOLZEN: kommt ganz besonders lächerlich, wenn Jungs das sagen, die ich innerhalb von 5 Sekunden beim Armdrücken schlage. Echte Holzfäller sozusagen.
9. KNALLEN: weil durchgeknallte Leute keine durchgefickten Leute sind.
10. Alle medizinischen, juristischen oder sonstwas Fachausdrücke, weil die so aufregend wie das „Beiwohnen" in einem -3°C kalten Zimmer ohne Möglichkeit sich zuzudecken sind.







Liebe Leute! und alle anderen Freunde des wirklichen Geschichtsverständnisses und der Perversion!
Nachdem ihr euer Weihnachtsgeld verpraßt habt nun der nächste Anschlag auf eure Brieftasche. Endlich könnt ihr euer Geld sinnvoll anlegen, neben den Baufirmenaktien die ihr euch in Japan und den Überschwemmungsgebieten gesichert habt.

Als besonderes Schmankerl gibt es für jeden mit dieser Bestellung ordert die REST OF THE BOYS FLEXI aus ZAP # 6!! gratis umsonst dazu. Bitte vermerkt aber bitte, daß ihr aufgrund dieser Ausgabe hier bestellt habt.

Die CHAOS - TAGE Sonderausgabe in grün ist nun endgültig restlos (bis auf 4! Hefte) für immer ausverkauft und wird in der Form auch nicht von uns nachgedruckt werden.
Die CHAOS - TAGE Sonderausgabe zwei dagegen ist noch vorhanden. Bestellt sie sobald ihr könnt, denn auch diese Vorräte neigen sich ihrem Ende zu. Von den alten Ausgaben, die hier teilweise abgebildet sind, sind nur noch extrem wenige vorhanden. Also sputet euch mit dem Bestellen.

Geld und Bestellung wie immer an die ABO-Adresse auf Seite 5 bzw. auf das Konto dort überweisen.
Einzelhefte kosten 4 DM.
6 Hefte gibt es für 20 DM
12 Hefte für 40 DM
Ein Sammelpaket mit ALLEN HEFTEN inklusive Partisanensingel, von der auch nur noch wenige da sind, für 100 DM inklusive Porto und Verpackung !!!

Das Angebot reicht wie ihr seht bis zur # 100, da damit eine Erscheinungsform des ZAP's endete und wir nunmehr in eine neue Phase getreten sind.
Nutzt also die Gelegenheit und bestellt bei

ZAP / Postfach 1007 / 66441 Bexbach.



58 / Februar I. Auf dem ZAP waren ja schon viele selten dämliche Gesichter, aber

40 / September 91. Eine der letzten erhältli-

54 / November 92. EINSTEINUFER.

47 / April 92. SHEER TERROR. CASPAR

42 / November 91. KENT MCCLARD.




61 / März II. SST RECORDS. BLECHREIZ. ASSASSINS OF GOD. HARALD SACK ZIEGLER. JUGHEADS REVENGE. FLEISCH-MANN. CONCRETE SOX. DAS SCHWEIN und genügend Munition um sich bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe über Wasser halten zu können.



59 / Februar II. AGNOSTIC FRONT. KERSTIN WINTER. PAPA RICKIE & 99 POSSE. HEINER GOEBBELS. ATTILA THE STOCKBROKER. MISERY L.C., ROGER ENO. TUMBLEWEED und jede Menge Reviews, Briefe und was das kleine Herz sonst noch so begehrt.



57 / Januar II. PARTISANEN. NEUROSIS. KREATOR. B - SHOPS FOR THE POOR. CONSOLIDATED. MEHEAD. AJZ ROAR. RECOMMENDED NO MAN'S LAND und ein kleiner weißer Arsch auf dem Cover, der euch unsere Auffassung von Lichterketten verdeutlicht und mit dem wir uns so gerne in die Nesseln setzen. Warum ? Steht im Heft.



63 / April II. Welch fetziges Coverphötöchen. SLAPSHOT sorgten für Schwitzballen während der Konzerte. Im Innenteil wird das ROCK HARD weich gekocht. DIRT. JOE HENRY. EARACHE. IQ. WORKSHOP und 70 000 Rudis sorgen für die nötige Würze.




60 / März I. Eins der Hefte das in Lichtgeschwindigkeit ausverkauft war. Dafür sorgte sicher nicht nur der gute alte Malcolm auf dem Cover, sowie der dazugehörige Artikel , sondern auch DIE HUBERTY'S. einer der gefürchteten Martin Büsser Grundsatzartikel. FRANK BLACK und etliches mehr.


62 / April I. Hui, wie kommen denn diese Kotzbrocken auf das Cover ? Anlaß war die St. Pauli Kaperfahrt nach Rostock. FRANZ FLAK. MYLAI. ACKERBAU UND VIEHZUCHT. INTOLERANCE. SEBADOH. DANIIL CHARMS. FUDGE TUNNEL und der übliche stuff vervollständigen das Bild.

52 / September 92. WINDSCALE. RECHTS-EXTREMISMUS. QUICKSAND. CAN. PAVEMENT. LIMBO ZOTIE. RASENDE LEICHENBESCHAUER. SONIC YOUTH. und allerhand Allerlei im knallig bunten Jugoslawien Cover eingehüllt werden Dinge enthüllt, die dir nicht vorenthalten bleiben sollten.

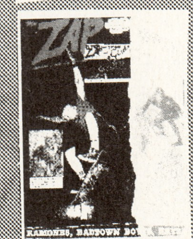
49 / Juni 92. HI - JACK. M 99. HARDCORE. OFFSIDE. UK SUBS. TUBAVORES VOADORES. GOD. NORMAN SCHLIMMER / ROBSIE RICHTER und vieles mehr. Das hotte Farbcover sorgte auch hier für einen reisenden Absatz. Mittlerweile konnten wir unter Lebensgefahr ein paar Exemplare für euch sichern. Ich hoffe ihr wißt das zu würdigen.

50 / Juli 92. MANNHEIM - SCHÖNAU. ZAP - Rückblick. CONTROPOTERE. SHUDDER TO THINK. LOUGAROO. MAGDEBURG. LAGE DER NATION . Ein Sakrament das einfach in keinem ZAP Haustempel fehlen darf. Da auch du sicher nicht zu den Ungläubigen gehören willst, gibt es nur eine Lösung...


56 / Januar I. HERESY. PIERCING. ADVANCED CHEMISTRY. L 7. HASS. LOOK BACK IN ANGER und ein gelungener Einstieg ins Jahr 1993 um mal bescheiden zu sein. Nach anfänglichem kompletten Aufkauf durch gegnerische Agenten konnten wir dank Geheimverhandlungen noch ein paar zurück ergaunern, die euch nun zur Verfügung stehen.



53 / Oktober 92. GG ALLIN. PUBLIC ENEMY. H.P. ZINKER. BOB MOULD. Die Ausgabe nach Rostock. Ein einschneidendes Ereignis, die die Entwicklung des ZAP nachhaltig beeinflußt hat. Jede Menge Statements und Berichte zu Rostock, die das politische Selbstverständnis der ZAP - Crew und vieler unserer Leser wiederspiegeln. Lange ausverkauft, jetzt wieder erhältlich.



51 / August 92. RAMONES. BADTOWN BOYS. KRYSA. FRONT 242. GRINCH. BLISTER. ALTERNATIVE TENTACLES. THE CROWD. SURF PUNK. AGENT ORANGE. MARC RIBOT. NOT THE SAME. FERDINAND RICHARD. THE UNDEAD. LEE HOLLIS. ZAP - CUP und ein Roland Icking Comic der sich gewaschen hat. Das Heft bitte nur mit gewaschenen Ohren bestellen.

ACHTUNG!
69,# 71,
#94,#97,#98
,#99,#100
WIEDER
ERHÄLTLICH



91 / Juni II 94. Nana, ganz so schlimm wie auf'm Cover ist es nun doch wieder nicht. Auf dem Cover sieht man zwar echte DDR Hippies, im Innenteil geht es dann jedoch wesentlich humaner zu, mit OLSEN BANDE, CODX, BIG CYC, 24 IDEAS und einigen anderen Kandidaten


92 / Juli I 94. Laßt euch von dem Hanfcover nicht verwirren. Im Innenteil geht es sehr straight zu, fast schon zu straight, wenn man an Bands wie P.O.W.E.R. denkt. Unsere große Konkurrenz, das VISIONS wird etwas unter die Lupe genommen. Haha. Auf den Leserbriefseiten tobt mal wieder ein geiler Krieg.

NOCH  ZU HABEN!



32/ Januar 91. SLAPSHOT, HEADFIRST, TINY GIANTS, DOUGHBOYS, UNIVERSAL CONGRESS OF, EXTREME NOISE TERROR, COSMIC PSYCHOS, MOONLIZARDS und ein Cover das KILLING TIME bei ihrem grandiosen Abschiedsgig am 11.11. 90 im CBGB's zeigt. Wem das kurze SLAPSHOT Artikelchen in der # 64 zu wenig war, der wird hier bestens bedient.



33 / Februar 91. YUPPICIDE, VICTIMS FAMILY, FIERCE, BAD YODELLERS, S.A.N.E., POLL 90, SUPERTOUCH, GG ALLIN, PETER AND THE TEST TUBE BABIES, ENDLICH KRIEG ! und ein paar erklärende Worte zum damals tobenden Golfkrieg. Nur ein paar Gramm Papier und doch so explosiv.



34 / März 91. JOHN ZORN, MASTER, MIKE BULLSHIT, MORDRED, ALTER-NATIVES, MELVINS, FLAMING LIPS, WALTER 11, HOUSE OF SUFFERING, ABOMINATION, BURN.. Ja die genialen BURN, die leider ihre große Zukunft selbst verbaut haben. Mittlerweile haben sie sich aufgelöst. Die Vorräte an dieser ZAP Ausgabe zum Glück noch nicht.



36 / Mai 91. F.O.D. HALLE 54, BIOHAZARD, TNT RECORDS, CONCRETE SOX, SLAP OF REALITY, POISON IDEA, DISTRESS, CRY OF TERROR, PINK LINCOLNS und die Dicken von POISON IDEA auf diesem von euch zum Titelbild des Jahres gewählten Farbcover. Höllisch heiß, deshalb bestellen bevor es abgekühlt.



37 / Juni 91. HALLE 54, HEADS UP, MAELSTROM, HALF JAPANESE, CITIZENS ARREST, GORILLA BISCUITS, EUGENE CHADBURNE, VEGETARIANS DO IT BETTER Shirt Anzeige, NOISE ANNOYS, IN YOUR FACE RECORDS und wieder ein Farbcover, das mal wieder äußerst blutig ist. Gehört nicht nur unter jede Metzgertheke.



38 / Juli 91. BORN AGAINST, FINLAND SCENE REPORT, EARACHE RECORDS, WORNOUT, WARP SIX, INSIDE OUT, NO USE FOR A NAME, ALICE DONUT, GOVERNMENT ISSUE und die verschiedenen Rubriken, die ihr alle kennt machen dieses Heft so begehrenswert wie ein Kuß vom ALICE DONUT Cover Boy.



39 / August 91. DON FURY, DEVIL DOGS, CRO - MAGS, GRANT HART, MANFRED DEIX, BAND OF SUSANS, HAMMERHEAD B.T. DANGERSSEEKERS PARADISE und die CRO - MAGS auf Tour. Das wir das noch erleben durften. Ich hoffe ihr erlebt noch die Zusendung dieses genialen Heftes.



44 / Januar 92. RUMBLE MILITIA, GILMAN STREET PROJECT, SKINYARD, OVERKILL, HOLE, NIRVANA, SLIME und ein fliegender Hund. Es ist kaum zu glauben, aber obwohl wir hier ein NIRVANA Interview drin haben ist das Teil noch nicht ausverkauft. Ein paar Monates später wäre das nicht möglich gewesen. Da habt ihr nochmal Glück gehabt.



45 / Februar 92. DOCTOR AND THE CRIPPENS, Y CYRFF, THINK AGAIN, GODFLESH, POOPSHOVEL, MORGOTH, 7 SECONDS, POLEN SCENE, CATHEDRAL, BIG CHIEF, COFFIN BREAK. Auflösung des POLL 91. Aber nicht nur der Poll 91 findet mit dieser Nummer seine Auflösung, auch Fragen die ihr nie zu fragen getraut habt, werden hier beantwortet. Fällt eigentlich unter den Datenschutz, aber wir sind ja nicht so.



46 / März 92. REAL DEAL, LEEWAY, UFD, RORSCHACH, MINDFUNK, SOMETHING TO BURN, MORBID ANGEL, SCATTERBRAIN, ROSTOK VAMPIRES, MAXIMUM BOB, SHLÖNK, WARSHINGTON, SCHLIESSMUSKEL und ein Versuch das Cover etwas anders zu gestalten, was leider mächtig in die Hose ging. Trotzdem nur wenige da.



48 / Mai 92. PEGBOY, CRO - MAGS, LEIPZIG DEMO, ARTICLES OF FAITH, SYLVIA JUNCOSA, PARTY DIKTATOR, AUSTRALIEN SCENE, YO LA TENGO, COP SHOOT COP, APOCALYPTIC HELGA und andere Apokalypsen. Falls du ebenfalls nicht auf Pantoffeln stehst, dann ordere diese vorzügliche Fußbekleidung.



88 / Mai I 94. Wer hätte das gedacht. Andreas Eid auf dem Cover und kein Wort von ihm im Heft. Das hat Stil. TAD, SLIME, THE FREEZE, und wieder ATARI TEENAGE RIOT (ratet in welchem Heft sie wirklich sind) werden gekrönt von einem wirklich gelungenen BELFAST Bericht der ein wenig Klarheit in die für uns verworrene Situation dort oben bringt.



89 / Mai II 94. Sehr schönes Layout im Innenteil, teilweise zweifarbig und auch ansonsten würzig durchwachsen mit RYKERS, H.OILERS, ENGRAINED, ATARI TEENAGE RIOT, ADELHEID STREIDEL EXPERIENCE und korbeweise Reviews.



90 Juni I 94 Flippige Musikanten und gutes Publikum auf der Coverseite.. Dazu viel Politik. IRMGARD MOLLER, Capt Kirk & The More Extended Versions, Herbst im Angebot, Wolverine Records, Acme uvm.



64 / Mai I. Ein Coverentwurf von 1989 wurde aus der Schublade gekramt und ist so passend wie noch nie. LEATHERFACE, RIOTS IN PARIS, SCHOKOLADE, ABC DIABOLO, UNCLE SLAM, ANTIFA und STEFFI Interview geben euch den Rest.



65 / Mai II. Eine der härtesten Zeitschriften, die je entwickelt wurden. So hart kann man gar nicht sein. Das ist wirklich knüppeldick. Da fliegst du weg. So real wie Beton. Enthüllungen über BIOHAZARD, HAMMERHEAD B.T., Das SCHILLER INSTITUT, ADVANCED CHEMISTRY, MAGMA, MEMORIA PULP, 1. Mai, uvm.



66 / Juni I. Kann ebenfalls ohne größere Gesundheitsgefährung zugelegt werden. BAD RELIGION, MAIN CONCEPT, O.L.D., M.D.C. ANTISEEN, BEATE SCHRÖDER gingen knapp unter der Meßlatte der schädlichen Werte hindurch.



67 / Juni II 93. Nach langer langer Zeit endlich wieder erhältlich. Solingen war gerade passiert und ein Hauch von L.A. wehte durch die Stadt. Das kultige Cover müßte eigentlich in Farbe kommen. Naja, man kann nicht alles haben.



68 / Juli II 93. Wurde damals von einem Religionslehrer wegen Geschmacklosigkeit beschlagnahmt. Sofort zulegen, da wirklich nur extrem wenige Exemplare da sind. Am besten Ersatztitel mit angeben.



72 September I. Der schiere Wahnsinn



73 / Oktober I. Unglaublich

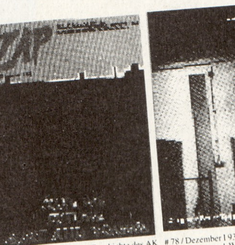
74 / Oktober II. Zieht Dir die Socken aus.



75 / Oktober II 93. Hervorragendes Cover und sehr guter Inhalt. Ein sehr ausführlicher Südafrika Artikel ist die Krönung, Ian Stuart war gerade verstorben, Olympia verhindert und sowieso wehte ein sehr sehr positiver Wind durch dieses Heft.



76 / November I 93. Was euch erwartet könnt ihr hoffentlich problemlos auf dieser Abbildung erkennen. Laßt ansonsten die Ohren nicht hängen und euch gesagt sein, daß sich jedes ZAP lohnt.



77 / November II 93. Die Geschichte des AK 47 beginnt. Ist noch gar nicht so lange her, wenn man sich das so überlegt. Mit einem der besten ANTIFART's aller Zeiten. Kaufen, vergrößern und die Stadt damit zukleistern. Die behandelten Bands sind auch nicht ohne.



78 / Dezember I 93. Graue Zeiten brechen an. Ohne Strom und Wasser. Ohne Heizung und Wohnung, imitten einer Baustelle wird das neue ZAP hergestellt und trotzdem geht es weiter.



79 / Dezember II 93. Aus dem Baustellentief kommen wir langsam aber sicher heraus und zum erstenmal taucht die riesige AK 47 auf dem Cover auf. Der Inhalt läßt in keinster Art und Weise zu wünschen übrig. Ich denke in wenigen Tagen wird deswegen hier ein Blankoscheck von dir bei uns eingehen.



80 / Januar I / 94. Das neue Jahr begang mit einer Bombe. Mehr will ich an dieser Stelle nicht verraten. Kaufen.



82 / Februar I 94. Nanu, wer ist denn der Mann mit der Hassmaske. Finster, Finster. Inhaltlich halten schlechte politische Nachrichten, UZ JSME DOMA, EGO TRIP, NAYTIA, MORPHIN, NO FOR AN ANSWER und Randalestory aus Mannheim unsere Kessel unter Druck.



84 / März I 94. Kultstätten unter der Lupe sorgte für gute Lacher, zumindest in der hiesigen Region. NUEVO DE LA FRONTERA beschränkt sich ebenfalls auf lokale aber allgemeingültige Ereignisse rund ums AK 47. MAGNA POP, WHITEOUTS und jede Menge andere cool... tanken sorgen für die nötige Abwechslu...



85 / März II 94. Ein Titel, der so manchen Leser verunsichert und so manchen Abonnenten bei seinem Postboten in ein rätselhaftes Licht gerückt hat. ZAP, doch eine "echte" Hardcorezeitschrift ?? Viele viele News, RADIOPUHELIMET, SAPRIZE, BERUF NEONAZI, WAT TYLER, Kolumnen sorgen für mehr, als mancher verkraften kann.



86 / April I 94. Endlich mal wieder ein Penis auf dem Cover und dazu ein Aprilscherz, der sich gewaschen hat. Auch nicht schlecht das ANTHONY YEBOAH Interview, YELLYFISH KISS, DIE REGIERUNG, ZZZ HACKER und viele mehr.



87 / April II 94. Die CREMLIN Ausgabe. Wirklich der absolute Hammer, was diese Stinker hier alles angestellt haben. Außerdem werden DIE ÄRZTE, BATTERY, GOLGATHA, NRK und eine Band namens Frankfurt gefeatured. Das Besprochen wird, was besprochen werden muß, dürfte klar sein.

KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN KLEINANZEIGEN

Falls die nebenstehende Anzeige in der nächsten Ausgabe des ZAP abgedruckt werden soll dann bitte deutlich den Coupon ausfüllen. Leer und Satzzeichen mitzählen. Pro Zeichen ein Kästchen benutzen. Als Bezahlung 2 DM in Briefmarken beilegen (wenn möglich 50 Pf, 80 Pf oder 10 Pf Marken, 1 DM Marken werden aber natürlich auch genommen). Den Auftrags - Coupon könnt ihr auch fotokopieren und einsenden.

Vorname : ....

Name: ....

Straße: ....

PLZ / Ort: ....

Telefon: ....

EINSENDEN AN:
ZAP
c/o Charly
Postfach 1007
66441 Bexbach

Nicht vergessen! Für 10 DM wird eure Anzeige sechsmal abgedruckt!

Klassiker = Adrenalin O.D. (Let's Barbeque 7") 20,-, THE FACTION (Segassem neddih on... and more) MC 15,-, A STRANGE Compilation (GUTTERMOUTH/ JOBBERNOWL/....) + 8 Bonustracks MC 15,- LP ist lange sold out! Alle Preise incl. Porto bei M. Kock (y), Sylter Bogen 10, 24107 Kiel. Punkrock olé

RATIONAL INQUIRER # 2 from Miami/ Florida out now! 54 pages packed with columns, reviews & interviews (PINK LINCOLNS, JAW BREAKER, GIFT, AUKTYON..). Believe it or not: this print ain't fucking junk mail but yet it is free! Send DM 3 in stamps to cover postage within Germany (rest in Europe DM 5/3 $) contact me for bigger quantities, also for placing ads. First orders will receive a free issue # 1!! RATIONAL INQUIRER EUROPE / GLACISSTR 3 / 76726 Germersheim.

PEAVY CALSSIC 60 W mono Git. Röhr. Endstufe, Engl. 620 2 Kan. Git. Röhr. Vorstufe, Ibanez Dig. Chorus + Equal. Minen im Rack 3 HE 1 1/2 Jahre VB 1300,- zu verkaufen. Verscheure noch div. Punk/ Indie/ HC/ Hip Hop Vinyl CDs Liste anfordern 0531/ 76072.

It's Punkrock-Time! Jetzt endlich ist sie da: die neue ULTIMATE WARNING - 10" „satt?". 30 Minuten Chaos, Haß, Tod und Verderben im bunten Cover für 17,- DM inkl. 6,- DM Post bei: IMP- Records, Reinickendorfer Str. 111, 13347 Berlin. Fuck the mainstream XXXX HC XXX

SOLITARY CONFINEMENT und PROVOCATION suchen für ihre Tour (1.04.95 - 17.04.95) noch Auftritte. Wer helfen kann, melden bei Dieter Backs, Plaggenbrauckstr. 41, 45768 Marl. Tel.+Fax: 02365/ 691753. Danke!!!!

Sie ist da! Die neue Happy-Noise-Liste. HC/Punk-Zeug aus aller Welt. Sehr viel Polen-Zeug! Liste gegen 1,- DM bei: Happy Noise Records. Postfach 145, 17462 Greifswald.

Watch out No. 2 - The Hardcore-Video-Fanzine! Live: SICK OF IT ALL , COCKSPARRER, SLAPSHOT, ROOTBEER etc! + VideoClips + Specials! Über 100 Min.! Kauft! 30,- DM (cash only) incl. P.+V. bei No Border, Kirchenweg 1a, 91522 Ansbach.

Für einen 5,- DM Schein & 3,- DM Marke gibt es zwei Tapes mit 150 min. HC/Punk neueren Datums mit 26 Bands & 55 Songs in nem 7"-Format-Klappcover und 28 Seiten Booklet. Der Sampler heißt „Unnational anthem" und beinhaltet solche Hersen wie: HALLE 54, PASSAT/ GNEZEL DREI/ GERM ATTACK/ SUB ART/ MOVE ON/ KISS MY ASS/ Kein Wort der Reve, etc.... Noch mehr Selbstkostenpreis ist nicht möglich. Behjan Mirhadi, P.O. Box 1162, 92327 Parsberg.

FAIRPLAY .... Home of straight edge... presents: STRAIN- Cataract 3rd 7". BLINDFOLD - World of fools 7", each 6,- DM. CHOKEHOLD - Instilled 7" EP, MAYDAY - Lost in Sabbath 7". CONVICTION - Despair 7" each 7,50 . SOULSTICE - Dark hour 7" 8,- DM. Send 1,- DM for straight list. Fairplay, c/o Thorsten Töhte, Agnes-Nordmeier-Weg 6, 31737 Rinteln.

Endlich fertig. Der FRITZ BAUT KEES-Demo-Vertriebs Tapesampler. Auf 90 min. stellen sich alle Bands des Angebotes vor. Gibt es für vier schlappe Märker + Porto, oder einfach Liste anfordern, die gibt's für 1,- DM Marke. Außerdem werden weiterhin Bands gesucht für Vertrieb und auch für neuen Sampler. Meldet euch einfach mal, bei Fritz baut Kees c/o Fritz Neser, Schillerstr. 8, 67122 Altrip.

Sommerurlaub - Partytime! Wir suchen Leute, die mit uns nach Italy fahren. Kosten: 2. Wo. Appartem. 270,- + ca. 75,- DM Fahrtk. pro Kopf. Vom 12. - 26.08.95! Meldet euch schon jetzt! Tel.: 0228/ 693049 - auch für Videos-Tausch! Liste anfordern.

FAIRPLAY .... between the beers! ... presents: CONGRESS 7". BLINDFOLD - tools 7" each 6,- DM. KRAKDOWN - boot 7" 8,- DM. DAMNATION 7". COLD WAR Comp. w/ MEAN SEASON. EVERLAST + 2. each 7,50. S.E. as fuck Comp. CD 14,- DM. BATTERY + diehard remains CD 20,- DM (US). . HALFMAST 7" 7,50 + tons more. Fairplay c/o Thorsten Töhte, Agnes-Nordmeier-Weg 6, 31737 Rinteln.

Oliver Stübig... nur das allerbeste zum Geburtstag wünschen Dir .... FAIRPLAY Thorsten x Pattex x Patricia x Assel x Alexander ..... Pauli x Ingmar x Demo (lition) x Florian . Die bessere Hälfte x Yvonne .... Oliver, mach nur weiter so!!! Fair Thorsten

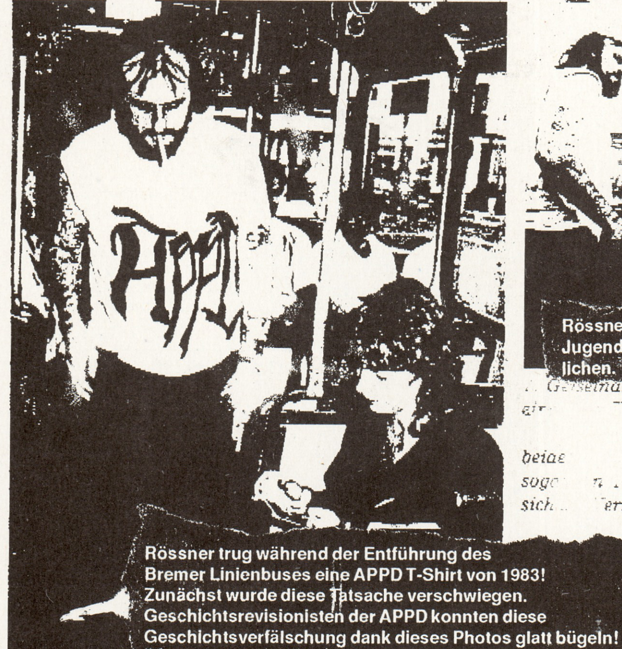
Suche folgende Hörspielkassetten: Fünf Freunde (alle, außer Nr. 2,3,5,9,15,19,28); Abenter (Enid Blyton) (alle, außer Nr. 1); Bummi (alle, außer Nr. 2); Hanni und Nanni (alle, außer Nr. 1, 2,4,6,7,8,11). Angebote an: Nina Simone, Riedstr. 213, 45701 Herten.

WAH WAH
MAILORDER
INDIE / POP / ROCK / DANCE
ROCKABILLY / SKA / REGGAE
PUNK / OI! / HARDCORE
VINYL & CDs
KOSTENLOSE GESAMTLISTE ANFORDERN!!!
OSKAR-HOFFMANN-STR. 50 ,
44789 BOCHUM , FAX 0234 / 30 99 37

Die Geschichte der APPD schreitet unaufhaltsam voran.



Dieter Degowski bei seiner außerparteilichen Arbeit! Außerparteilich, weil das ZAP nichts mit der APPD zu tun hat. Allerdings stellt sich die Frage, ob Degowski somit nicht ein potentieller Bewohner der SBZ wäre.



Rössner trug während der Entführung des Bremer Linienbuses eine APPD T-Shirt von 1983! Zunächst wurde diese Tatsache verschwiegen. Geschichtsrevisionisten der APPD konnten diese Geschichtsverfälschung dank dieses Photos glatt bügeln!



Rössner bei einem kleinen APPD Werbeauftritt zugunsten der Jugendrente vor einigen Schülern und arbeitslosen Jugendlichen.

praktizierte Pogo Anarchie!

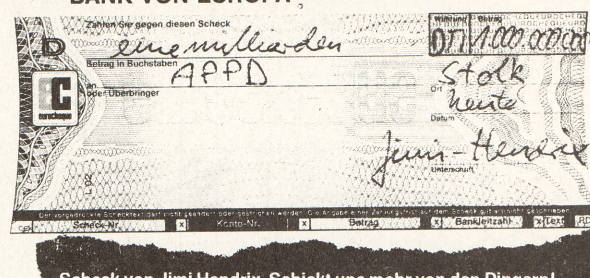
Schickt uns ähnliche Photos, die das zeigen was die Mächtigen verschweigen und weg manipulieren!

Keine vier Wochen nach der Wiedergeburt der APPD schreitet die Geschichte dieser einzigartigen, unbesiegbaren Partei voran wie es kaum jemand für möglich gehalten hätte.
Von Lörrach bis Flensburg, von Aachen bis Neupetershain haben sich Metastasen gegründet. Mittlerweile konnte eine Orstgruppe in Berlin gefestigt werden. Ulm, Bremen, Mannheim haben eine stabile Basis.
In Mannheim soll in der Fußgängerzone in naher Zukunft ein Parteibüro eröffnet werden.
Einen nordsaarländischen Kader hat die Parteispitze nach Hamburg geschickt, um dort den Aufbau und das Anwerben verschiedener Zellen voran zu treiben.
Der Ruhrpott fällt langsam aber sicher immer mehr unter unseren Einflußbereich. Lediglich die Frontstaaten Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Brandenburg sind bisher noch von unseren Kadern, Metastasen und Geheimagenten verschont geblieben.
Aber auch diese Gebiete werden trotz harter Gegenwehr in nicht allzu ferner Zukunf vom Virus der APPD ergriffen werden.

Parteiintern konnten bereits Ende Januar die ersten fälschungssicheren Ausweise angefertigt werden, welche allerdings noch auf ihre Auslieferung warten müßen, da die APPD - Bibel auf Grund finanzieller Engpässe noch nicht gedruckt werden konnte und beide Kultgegenstände zusammen ausgeliefert werden müßen.
Aus Berlin kommt die Meldung, daß dort aufgrund der verschärften sozialen Lage eine APPD Massenorganisation ins Leben gerufen werden soll. Diese Massenorganisation soll es allen Zeitgenossen, die sich prinzipiell keiner Partei anschließen möchten bzw. kein Kapital für den Parteieintritt haben, ermöglichen für die APPD aktiv zu werden. Aus dieser Massenorganisation heraus, kann man durch entsprechendes Engagement zum Parteimitglied aufsteigen.
In Planung ist außerdem diese Massenorganisation über das ganze derzeitige Bundesgebiet auszubreiten.

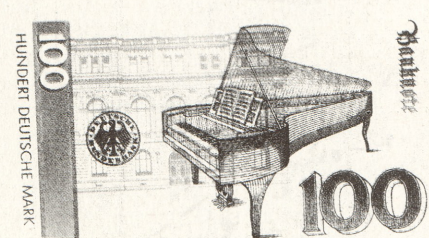
Von der Kulturfront gibt es zu berichten, daß die Kulturzerstörenden innerhalb der APPD momentan zusammen mit führenden Propagandakadern ein Konzept entwicklen um alle anständigen Mitglieder schon heute von ihrer frühen Unterstützung für die Partei profitieren zu lassen. Diese Kampagne kann jedoch erst durchgeführt werden, wenn die Parteiausweise ausgeliefert sind. Über Start und Umfang der Aktion werden Parteimitglieder noch rechtzeitig informiert werden.

Zum Schluß noch ein besonders großes Dankeschön für die zahlreichen Bestechungsgelder, welche teilweise auch ganz privat an Parteikader adressiert waren oder auch an Leute, die mit der Partei nichts zu tun haben (siehe Martin B.), denen das Geld natürlich vorenthalten wurde HARHARHAR. Eine besonders große Spende über eine MILLIARDE DM hat uns von Jimi-Hendrix aus Stolk erreicht ....und ich dachte immer der wäre schon tot! Nehmt euch also an Jimmy ein gutes Beispiel und es kann nichts mehr schief gehen. Die APPD ist auf dem Weg zur Macht!



Scheck von Jimi Hendrix. Schickt uns mehr von den Dingern!







200
ZWEIHUNDERT DEUTSCHE MARK
Zweihundert Deutsche Mark
Banknote





Klaus N. Frick: Vielen Dank, Peter Pank! Folge 11:

Wir schreiben den Herbst 1986, und auf Peter Pank kommt eine große Versuchung zu: Er soll die ungeregelte Existenz als Punkrocker mit dem geordneten Dasein eines Supermarkt-Angestellten vertauschen...

„Damit überrollen Sie mich jetzt ein bißchen, Herr Lehmann", versuchte ich dem direkten Gespräch auszuweichen. „Darüber habe ich mir noch gar keine Gedanken gemacht. Bisher kam ich mit der bisherigen Situation ganz gut zurecht."
Bevor der Marktleiter weiter auf mich einreden konnte, bewahrte mich der nächste Lastwagen vor diesem Schicksal: Es war ein Biertransporter, der mehrere Paletten Alpirsbacher Klosterbräu anschleppte. Die Biersorte war in dieser Woche im Sonderangebot, was sich sofort in höheren Verkaufszahlen bemerkbar machen würde; deshalb kam der Transport bereits am Montag, nicht erst am Dienstag, wie sonst üblich. Lehmann verzog sich, ich machte mich erneut an die Arbeit.

Eine halbe Stunde später konnte ich endlich eine Pause einlegen. Nagelschmied verabschiedete mich mit einem breiten Grinsen, ich ging quer durch den Supermarkt, fädelte mich zwischen den Kassen hindurch - mein grauer Kittel zeigte, daß ich zum Lagerpersonal gehörte -, ging neben der Information die Treppe zum Pausenraum hoch. Dort holte ich mir einen neuen Kakao aus der Maschine, hockte mich an einen der Tische, nahm mir die aktuelle BILD-Zeitung und fing an zu lesen. Hunger hatte ich keinen; ich hatte zuviel Schokolade in mich reingestopft. Es war niemand im Pausenraum, was mir recht war: Manche der Kassiererinnen und Verkäuferinnen waren mir zwar durchaus sympathisch, das dauernde Getratsche ging mir aber meist sehr schnell auf die Nerven.

Die BILD-Zeitung war wie immer ein Heidenspaß; Berichte von Mord und Totschlag in den unglaublichsten Ausprägungen, das Horoskop der Woche, politische Kommentare, die mir immer wieder schallendes Gelächter entlockten, frauenfeindliche Witze, rassistische Leserbriefe - das ganze Blatt war für mich ein Quell unausgesetzter Freude, und ich las sie jeden Tag, wenn ich sie in die Finger kriegen konnte. Gekauft hatte ich sie mir allerdings nur einmal in meinem Leben: nach den Chaos-Tagen 1983 in Hannover, als ich dringend wissen wollte, was sich die Schmierfinken des Springer-Konzerns über diese Veranstaltung aus den Fingern ziehen würden.

Ich war bis zu den Sportmeldungen vorgestoßen und studierte die Bundesliga-Berichterstattung, als ein schnauzbärtiger Mann Mitte der dreißig in den Pausenraum kam: Armin Stocker, der Hausdetektiv, der in unregelmäßigen Abständen für einige Tage im Supermarkt tätig wurde und stets unglaubliche Erfolge erzielte. In seiner Begleitung war eine schwarzhaarige junge Frau, vielleicht 19 oder 20 Jahre alt; sie war schmächtig, und die schwarze Lederjacke schien ihr gut zwei oder drei Nummern zu groß zu sein. Sie hielt den Kopf gesenkt; ich konnte nur sehen, daß sie ein extrem bleiches Gesicht hatte. Ihre Jeans saßen absolut eng, und sie zeigten, daß der guten Frau einige Pfund mehr auch nicht geschadet hätten.

Stocker blickte sich kurz im Raum um und kam dann auf mich zu. „Sag mal, Meißner", fing er jovial an, „kannst du mal mitkommen, in den Nebenraum, meine ich?" Ich schaute ihn irritiert an. „Ich brauch' dich als Zeugen", fügte er hinzu und machte eine hilflose Geste, „ich erklär's dir nachher, wenn du's jetzt nicht kapierst." Da ich anscheinend weiterhin recht begriffsstutzig dasaß, knurrte er: „Eine Frau als Zeugin wäre natürlich besser als du, es ist aber keine da."

Jetzt kapierte ich: Stocker hatte mir vor einigen Wochen erzählt, daß er einmal nach dem Verhör einer Ladendiebin eine Anzeige wegen versuchter Vergewaltigung erhalten habe; „und ich war natürlich unschuldig", hatte er immer wieder beteuert, was ich ihm nicht ganz so unbesehen glauben wollte. Seither hatte er immer Zeuginnen oder - notfalls - Zeugen dabei, damit es nicht zu einer solchen Anzeige kommen konnte.

Den Kakao und die BILD-Zeitung nahm ich mit mir, als ich den beiden ins Nebenzimmer folgte, wo sich Stocker an den improvisierten Schreibtisch setzte. Selbst hatte ich in den letzten Jahren und in allen möglichen Geschäften oft genug geklaut: Essen und Trinken ebenso wie Klamotten, Bücher, Comics, Heftromane oder Schallplatten, und ich hatte immer Glück gehabt, daß man mich nicht erwischte. Mir tat die junge Frau leid, und Stocker konnte ich ohnehin nicht leiden; am liebsten hätte ich ihr geholfen, aber das konnte ich beim besten Willen nicht.

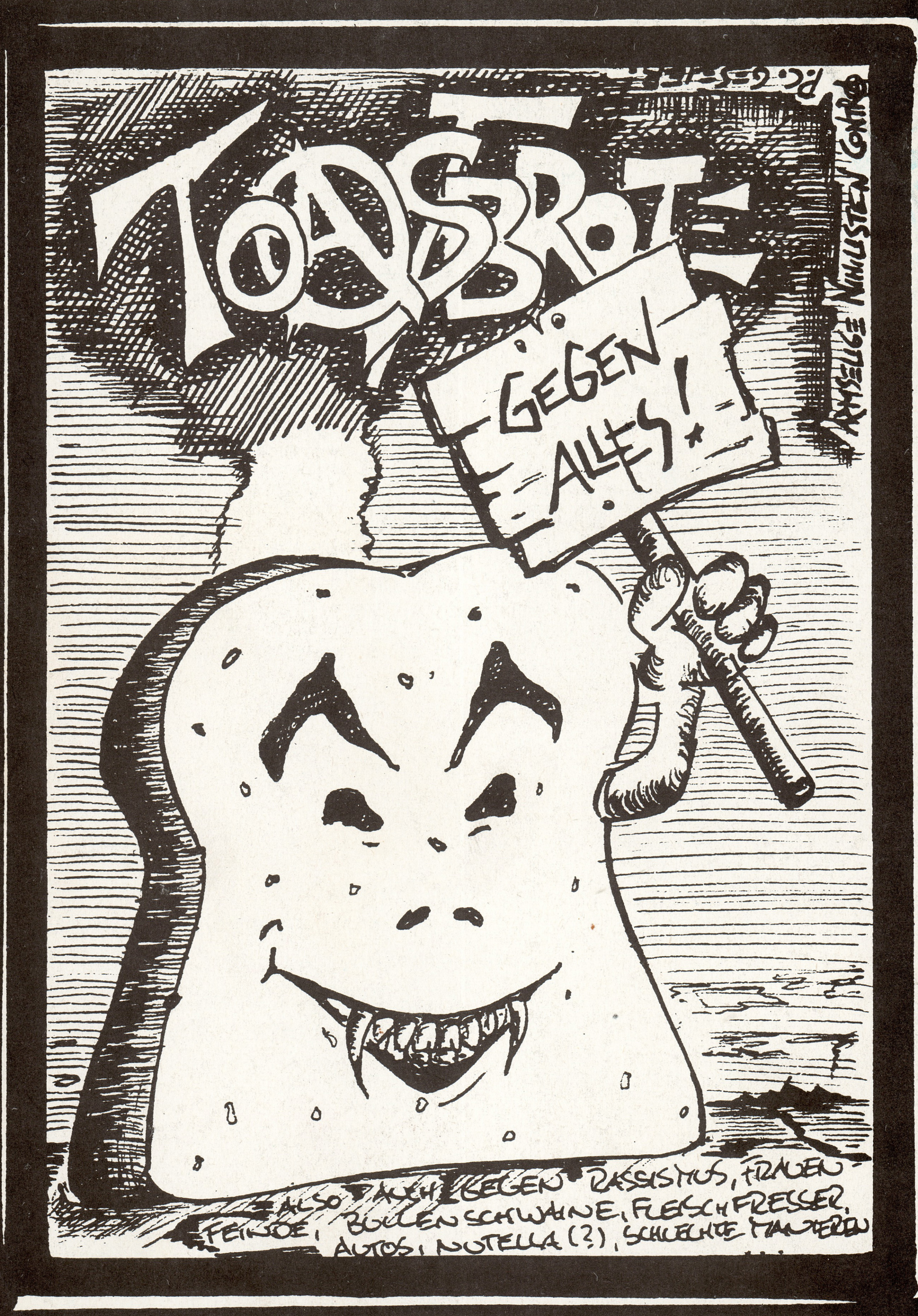
Die Beute des Detektivs in den Taschen der jungen Frau - sie hieß, wie sie sagte, Anja und war vor vier Wochen erst zwanzig Jahre alt geworden - war kärglich: ein Haarspray für 3,59 Mark und einige Schoko-Riegel, die sie wohl mehr aus Lust am Naschen mitgenommen hatte. Es lohnte sich nicht, für den Supermarkt entstand dadurch so gut wie kein Scha-

„Leck mich am Arsch, du kannst mich mal, ich will nicht so sein wie du; doch du versuchst mich ständig zu verändern, bitte, bitte, laß mich in Ruh'!" (Crowds, 1986)

den; Polizei und Staatsanwalt würden sich freuen, wenn sie wegen einer solchen Lappalie eine Anzeige erhalten würden. Allein dafür hätte man Stocker schon eine ins Gesicht schlagen müssen.
Spätestens beim Verhör merkte ich den anderen Grund. Ich stierte mit gewollt abwesendem Blick in die BILD-Zeitung und nahm gelegentlich einen kleinen Schluck von meinem Kakao, hörte aber gut zu. „Schöne Frau", so fing Stocker jeden Satz an, den er an die Ertappte richtete, „Sie wissen ja wohl, was das für Sie bedeutet, daß ich Sie geschnappt habe." Sie antwortete so gut wie nicht, hielt andauernd den Kopf gesenkt, gab nur zu den wichtigsten Punkten Auskunft.
„Warum wollten Sie uns denn bestehlen?" fragte Stocker hartnäckig. „Wie Sie aussehen, haben Sie doch bestimmt einen Mann, und der kann Ihnen ein Haarspray bezahlen." Ihr Kopf ruckte hoch, sie starrte ihn einige Sekundenbruchteile lang intensiv an, dann senkte sie wieder den Kopf; eine Haarsträhne fiel ihr ins Gesicht, unter dem Tisch verknotete sie ihre Hände. Stocker konnte es nicht sehen, er saß ihr gegenüber, wohl aber ich direkt daneben.
Der Detektiv war tüchtig, keine Frage, aber er war gleichzeitig ein gewissenloser Kerl ersten Ranges. Er hatte Ladendiebe schon verfolgt und sich mit ihnen geprügelt, wenn sie es gewagt hatten, Widerstand gegen das erlaubte „Festhalten" zu leisten, und dann hatte er meist stärker zugeschlagen, als es unbedingt nötig gewesen wäre.
Eine Szene war mir besonders lebhaft in Erinnerung geblieben: Ein Ladendieb, einer derjenigen, die wegen ein paar Mark geschnappt worden waren, hatte sich aus Stockers Umklammerung gelöst und war losgerannt, in Richtung Ausgang. Stocker flitzte hinterher, aber er verlor rasch an Boden. Dann aber reagierte die Angestellte am Informationsschalter rasch: Durch die erste der Automatiktüren schaffte es der Flüchtige noch, die zweite öffnete sich aber nicht, als er dagegen rannte; und er krachte mit der Nase voran gegen die Glasfront. Die Blutspritzer hatte hinterher ich abwischen dürfen, und in dem Moment hatte ich die Geschichte sogar ausgesprochen witzig gefunden.
Dabei war Stocker gar nicht so fit, wie er selbst glaubte. Sicher hatte er auch schon Angestellte und Jobber beim Klauen erwischt, einmal sogar einen Abteilungsleiter. Wer aber trickreich genug vorging, konnte ihm locker ein Schnippchen schlagen: Wenn ich beispielsweise meine Weinvorräte auffüllte, nahm ich einen möglichst schmuddelig aussehenden Karton, packte in diesen die von mir ausgesuchten Flaschen, warf einen Berg Müll darauf und fuhr hinaus zum Müllcontainer. Dort versteckte ich die Flaschen zwischen allerlei Gerümpel, warf den Müll in den Container - und sorgte abends, lange nach Feierabend, dafür, daß mir irgend jemand beim Abtransport des Weins behilflich war. Ebenso verfuhr ich mit Whisky oder anderen Alkoholika, Zeitschriften und Büchern.
Aber das hier? Stockers Verhör war überflüssig, vor allem in dieser Länge. Ich überlegte, ob ich etwas sagen oder eingreifen sollte. Natürlich würde er die Frau nicht massiv anmachen oder gar begrabschen, aber er nützte seine Macht aus, die er im Moment hatte, um sie mehr als nötig unter Druck zu setzen. Wie ich von anderen wußte, genoß er es, wenn die Geschnappten bei seinen Verhören ins Weinen kamen; dann konnte er - sich gegenüber - einen doppelten Erfolg vorweisen, wenn er den „Fall" ordnungsgemäß an die Polizei weitermeldete. Ein widerliches Spiel.
Glücklicherweise war es bald vorbei. Stocker und sein Opfer verließen den Raum, ich trottete hinter ihnen her. Meine Pause war fast vorüber, und er begleitete die junge Frau zum Ausgang. Den Rest der Angelegenheit würde die Polizei regeln; das Hausverbot hatte ihr bereits der Detektiv ausgesprochen. „Ich dank' dir noch mal, Meißner", sagte Stocker und ging die Treppe hinunter.
Ich setzte mich in den Pausenraum, wieder an einen Tisch. An einigen Kassen und in der Obstabteilung hatten einige Frauen ihre Pause erhalten und saßen jetzt auch im Pausenraum; der große Sturm des frühen Morgens war vorüber, bis zum Ansturm in der Mittagspause konnten sie etwas Luft holen. Die meist schon etwas älteren Frauen, die im Supermarkt als schlecht bezahlte Aushilfen unter miserablen Arbeitsbedingungen ihr Geld verdienten, hielten Becher mit dampfendem Kaffee in den Händen und unterhielten sich über das Wochenende, ihre Männer und Kinder oder über den bisher gelaufenen Arbeitstag.
Einige fragten mich nach dem, was eben im Nebenzimmer „vorgefallen" sei, und ich gab ihnen einsilbig Antwort. Ich hatte nichts gegen die Frauen, solange sie mich in Ruhe ließen, und meist taten sie das auch. In der Regel fielen meine Pausen ohnehin nicht mit den ihren zusammen, so daß es kaum zu Gesprächen kam.
„Sagen Sie mal, Herr Meißner", eine beugte sich quer über den Tisch zu mir herüber, „darf ich Sie mal was persönliches fragen?" Ich schaute sie irritiert an, einige Gespräche verstummten, und ein halbes Dutzend Frauen blickte plötzlich zu meinem Platz. „Der Herr Nagelschmied hat mir gesagt, Sie seien ein Punker", redete die Frau weiter, „ich weiß ja nicht so genau Bescheid über das, was ihr jungen Leute heut' so treibt - aber Sie sind doch kein Nazi, oder?"

Ende des elften Teiles

Als Hilfsarbeiter im Supermarkt macht sich Peter Pank eigentlich ganz gut - wie es jetzt aber im Pausenraum weitergeht, erfahrt Ihr erst in der nächsten Woche und im nächsten ZAP; wenn es wieder heißt VIELEN DANK PETER PANK...


TOASTBROT
GEGEN ALLES!
ALSO AUCH GEGEN RASSISMUS, FRAUEN-
FEINDE, BULLENSCHWAINE, FLEISCHFRESSER,
AUTOS, NUTELLA (?), SCHLECHTE MANIEREN